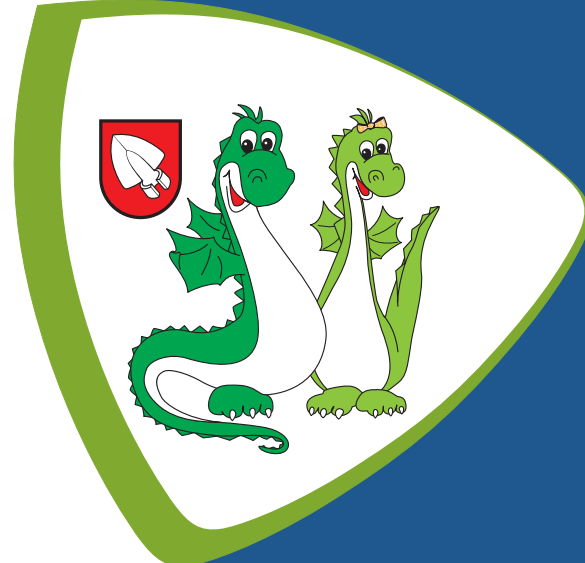


DRACHE POST

Nr. 47 | DEZEMBER 2015



Wichtrach und seine Musikgesellschaft

Was wäre ein Dorf ohne Musikgesellschaft? Bei unzähligen Feiern und Anlässen wird eine musikalische Umrahmung erwartet. Für die Musikantinnen und Musikanten bedeutet dies einen grossen Einsatz in ihrer Freizeit. Selbstverständlich wollen sie uns mit ihrem Spiel erfreuen, in den letzten Jahren

hat jedoch die Anzahl Auftritte stark zugenommen. Damit die Musikgesellschaft uns auch in Zukunft mit ihrem Spiel erfreuen kann, braucht sie unsere Unterstützung und genügend Mitglieder.

Lesen Sie dazu den ausführlichen Bericht auf den Seiten 24–26

Frohe Festtage

Braucht Wichtrach während der Festtagszeit eine feierliche Beleuchtung oder reichen die Gedanken an die frohe Zeit? Was für die einen zu einer richtigen Festtagsstimmung gehört, ist für die andern nicht viel mehr als Energieverschwendung.

Mehr zum Projekt Weihnachtsbeleuchtung auf Seite 29

ULRICH

Automobile AG

3114 Wichtrach Tel. 031/782 08 80

www.ulrich-automobile.ch

BMW

Immer gepflegte Occasionen am Lager! **SUBARU**

Thalman Gartenbau

UNTERHALT GARTENGESTALTUNG TEICHBAU AUSHUB GARTENNEUANLAGEN

SÄGEBACHWEG 22 3114 WICHTRACH TEL 031 781 36 48 FAX 031 781 40 52 NATEL 079 688 59 90
www.thalman-gartenbau.ch markus-thalman@bluewin.ch

Stodo GmbH
 Paul + Markus Dolder

3116 Kirchdorf
 3114 Wichtrach
 Tel. 031 782 08 40
www.stodo.ch
info@stodo.ch



SONNEN- UND WETTERSCHUTZ
Systeme

- Rolläden
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Holz-Fensterläden
- Alu-Fensterläden
- Windschutz
- Sicherheitsstoren
- Indoor
- Insektenschutz
- Sichtschutzfolien



JORNS

BÄCKEREI - KONDITOREI

LEBENSMITTEL - MILCHPRODUKTE U. SCHNITTKÄSE

DORFPLATZ 11 • 3114 WICHTRACH
 TEL. 031 781 01 41



BRENZIKOFER HOLZBAU AG

Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

3114 Wichtrach • 3510 Häutligen

vom Hausbau
 bis zur Küche
 alles aus eigener
 Fabrikation

Bernstrasse 8
 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 00 44

Konolfingenstrasse 10
 3510 Häutligen
 Tel. 031 791 09 21

www.brenzikofer-holzbauag.ch

schärerei

COIFFEUR AM BAHNHOF

*Mir wünsche allne
 glamarösi Festäg.*

Manuela Herren & Sandra Dreier
 Damen- & Herrencoiffeuse

Bahnhofstr. 25a, 3114 Wichtrach, Telefon 031 781 26 36



Steiner Wichtrach Haustechnik AG
 Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach
 031 780 20 02

www.steiner-ht.ch



Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
 Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei

Hüppi René

Zahntechnik

Wichtrach

Zahntech. Labor
 Stockerenweg 4
 3114 Wichtrach
 ☎ 031 781 17 15

Zahnprothesen-Reparaturen



- Riss, Bruch
- ausgebrochenen Zahn befestigen
- Zahn ersetzen
- Prothesenreinigung (Zahnstein)
- aus alt macht neu (Neupressung)
- Abend- u. Wochenende nach Absprache
- zuverlässig, beste Qualität, preiswert



*****Qualitätsmetzg im Dorf !!*****

*Die Spezialität unseres Betriebes ist die Flexibilität,
 das Fachwissen und die Gewissheit, das sämtliche
 Fleisch und Fleischprodukte aus eigener
 Schlachtung und Produktion stammen, von Tieren
 aus der Region!*

Bernstrasse 34 3114 Wichtrach
 Tel. 031/781 00 15 Fax 031/781 00 20
 e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Gemeinderat	4
AHV – Änderungen im neuen Jahr	5
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Sozialdienst	5
Grünabfuhr	7
Neue Homepage der Gemeinde Wichtrach	7
Aufhebung Gräberfelder	7
Hochwasserschutzbau Gansgrabenbach	8
Erweiterung Schulanlage Stadelfeld – Baufortschritt	9
Sanierung Autobahn	11
Brunnenmeister – Gratulation zum Prüfungserfolg	12
Verein Kinder- und Jugendarbeit Aaretal – neue Strukturen	12
Verpuppt und Zugeschnappt – Theater in der Gärtnerei	13
5 Jahre Jugendraum	15
Jungbürgeranlass	15
Schliessung des Wahl- und Abstimmungslokals am Bach	16
«Der Himmel in und über uns» – Vortragszyklus	16
Die Märchenerzählerinnen von Wichtrach	17
Ein Tag im Tagestreff Neuhaus	18
Im Alter sicher unterwegs	19
Seniorenseite	21
Rotkreuzfahrdienst – Neue Organisation ab 2016	23
Musikgesellschaft Wichtrach – ein Porträt	24
Die schönsten Kühe von Wichtrach	26
Tennis – Junioren Interclubmeisterschaft 2015	27
Internationales Eishockeyturnier Sagibach	27
Umbau Schulhaus Kirchstrasse – Räume zu vermieten	28
Eine Weihnachtsbeleuchtung für Wichtrach	29
Wichtracher Gespräche – Rückblick	30
Wichtrach hat gewählt - der Gemeinderat 2016-2019	30
Agenda	31

Impressum

Redaktionelle Leitung: Hansruedi Blatti, hansruedi.blatti@wichtrach.ch

Redaktionsteam: Barbara Seewer, Peter Lüthi, Brigitte Hey

Lektorat: Annemarie Thomi

Inserate: drachepost@wichtrach.ch

Die Druckqualität der angelieferten Bilder und PDF liegt in der Verantwortung des Kunden.

Konzept & Gestaltung: Odette Montandon, www.omstruktur.ch

Druck: Jost Druck AG, Hünibach

Titelbild: Die Wichtracher «Wassermusik» ist auch für spezielle Auftritte bereit.

Foto: Handyvideo von Kai Spycher



Acht Jahre – eine gute Zeit

Seit Januar 2008 durfte ich als Gemeinderat, als Präsident oder Mitglied einer Kommission oder als Mitglied einer Arbeitsgruppe viele Entwicklungen in der Gemeinde oder in der Region mitgestalten. Sei es die Optimierung der Schulleitungsorganisation, sei es die Überarbeitung der Verordnung über die Ausrichtung von Vereins- und Jugendbeiträgen oder sei es im ganzen Prozess von den ersten Ideen der Arbeitsgruppe «Neu- und Erweiterungsbauten öffentliche Räume (NEÖR)» im Frühjahr 2011 bis hin zu den teilweise bereits realisierten Projekten Neubau Werkhof, Erweiterung Schulanlage Stadelfeld und dem Umbau Schulhaus Kirchstrasse.

Gestalten oder Mitgestalten waren für mich die interessantesten Aufgaben als Behördenmitglied. Hier sind der Einbezug von Betroffenen, das Zuhören sowie eine sorgfältige und umfassende Kommunikation Voraussetzungen für den Erfolg. Beim Thema NEÖR konnten wir nur dank der konstruktiven Mitwirkung von Teilen der Bevölkerung die schlussendlich besten Lösungen finden.

In Kommissionen mit Aufsichtsfunktion war ich mitverantwortlich dafür, dass die entsprechenden Betriebe gut geführt werden. Das ist kein Problem, wenn alles rund läuft. Wenn allerdings der «Wurm drin» ist, gilt es hinzuschauen, zu entscheiden und die Massnahmen richtig umzusetzen. Wenn personelle Massnahmen unumgänglich waren, hat das auch mal schlaflose Nächte verursacht.

8 Jahre – eine gute Zeit – eine intensive Zeit – und für mich der richtige Zeitpunkt, um die Aufgaben weiterzugeben.

Rudolf Brönnimann,
abtretender Gemeinderat

Kurz berichtet

Informationen aus dem Gemeinderat

Erfreuliche Kreditabrechnungen



Übersicht und mehr Sicherheit dank des neuen Gehweges an der Seilereistrasse.

Anlässlich der Budgetsitzung hat der Gemeinderat mehrere Kreditabrechnungen, die in seine Kompetenz fallen, genehmigt. Es sind dies: Anschaffung online Sitzungsbearbeitung, generelle Wasserversorgungsplanung, Erschliessung Garbeweg-Herrlichkeit, Gehweg Seilereistrasse, Bühnenbeleuchtung Schulhaus am Bach, Verlegung Kanalisation Breiteweg, Netzerweiterung Chrämerweg, Basiserschliessung Herrlichkeit und Ersatzbeschaffung Rover Feuerwehr.

Bei einer Gesamtkreditsumme von Fr. 783 000.– konnten insgesamt Kreditunterschreitungen von Fr. 97 109.– zur Kenntnis genommen werden. Die Einsparungen wurden grösstenteils durch günstige Arbeitsvergaben, geschickte Verhandlungsführung und optimierte Planungen erreicht. Der Gemeinderat dankt den verantwortlichen Behördenmitgliedern und Verwaltungsangestellten für ihren sorgfältigen Umgang mit den öffentlichen Geldern.

Langfristige Strategie in der Trinkwasserbeschaffung

Die Gemeinde Wichtrach hat als Partnergemeinde in einem Forschungsprojekt mit dem Titel «Ausgleichsmechanismen bei integriertem Einzugsgebietsmanagement» des Amtes für Wasser- und Abfallwirtschaft des Kantons Bern mitgemacht. Durchgeführt wurde die Studie vom Büro ECOPLAN AG, Bern. Finanzi-

ell getragen wurde das Projekt vom Kanton Bern. Am Fallbeispiel der Wichtracher Wasserversorgung Mälchplatz wurde auf Forschungsebene studiert, welche Bedingungen erfüllt sein müssten, damit der Wasserbezug ab Fassung Mälchplatz für alle Beteiligten eine Win-win-Situation ergibt.

Das Forschungsprojekt wird in einer nächsten Drachepost näher vorgestellt. Das Forschungsergebnis zeigte, dass es unter Umständen und im Hinblick auf eine langfristige Sicherstellung des Trinkwasserbezuges sinnvoll sein könnte, bereits früher einen neuen Bezugspunkt zu erstellen und nicht bis zum Ablauf der Konzession im Jahr 2039 zuzuwarten. Der Gemeinderat ist sich seiner Verantwortung für eine langfristige Sicherung von gutem Trinkwasser bewusst und hat einer Spezialkommission den Auftrag erteilt, die aufgezeigten Varianten und weitere Alternativen vertieft zu prüfen. Die Spezialkommission besteht aus: Regula Ramseyer, Ressortleiterin Infrastruktur (Vorsitz); Fritz Steiner, Gemeinderat; Jürg Thüler, Mitglied Infrastrukturkommission; Peter Hofmann, Brunnenmeister; Martin Schmock, Stv. SL Bau + Infra

Erweiterung der Gesamtprojektleitung Hochwasserschutz

Mit der Ausführung der Rückhaltebecken und der weiteren Bauwerke am Leusegraben und Talibach wird die Bautätigkeit ab 2016 vorwiegend im Landwirtschaftsgebiet und im Wald erfolgen. Es ist deshalb wichtig und richtig, die GPL mit einem Vertreter der Landwirtschaft zu ergänzen. Mit Hans Rudolf Bachofner konnte eine Person gefunden werden, welche die nötige politische Erfahrung mitbringt und einen örtlichen Bezug zum zukünftigen Hauptbaugebiet hat. Der Gemeinderat hat Hans Rudolf Bachofner ab sofort als Mitglied der Gesamtprojektleitung gewählt.

Ehrung EHC WiKi-Münsingen

Wiki-Münsingen ist im Final um die Schweizeramateurmeisterschaft 2014/15 Winterthur 7:2 unterlegen. Eine sehr gute Saison konnte nicht mit dem ganz grossen Erfolg gekrönt werden. Die Berechtigung für die Teilnahme an den Finalspielen gegen den EHC Winterthur ergab sich durch den Gewinn des Titels «Meister Zentralschweiz». Trotz des verlorenen Finalspiels ist dieser Erfolg aus sportlicher Sicht sehr hoch zu werten. Der Gemeinderat konnte anlässlich des Meisterschaftsspiels

vom 10. Oktober 2015 gegen den EHC Zuchwil-Regio die Mannschaft für diesen Erfolg ehren und ihr für die nun laufende Saison viel Erfolg wünschen.

Verein- und Jugendbeiträge

Ein aktives Vereinsleben ist wichtig für den Zusammenhalt in der Gemeinde. Die Unterstützung von Dorfvereinen, im speziellen solchen, die Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten, ist im Reglement über die Ausrichtung von Verein- und Jugendbeiträgen vom 19. Juni 2014 sowie in der Verordnung über die Ausrichtung von Verein- und Jugendbeiträgen (VJB) vom 10. März 2014 geregelt. Aufgrund der eingereichten Unterlagen konnte der Gemeinderat für das Jahr 2015 Beiträge im Umfang von insgesamt Fr. 40 440.– zur Auszahlung freigeben. Er dankt den Vereinen an dieser Stelle für ihr Engagement.

Sanierung Autobahn – Leitungen von Entwässerung und Infrastrukturererschliessung



Kaum zu finden. Hier mündet der Talibach unter der Autobahn in die äussere Giesse.

Die nächste Etappe der Autobahnsanierung steht an. Der Sanierungsperimeter liegt grösstenteils auf Wichtracher Gemeindegebiet. Heute bestehen Leitungsquerungen der Autobahn, insbesondere für Entwässerung und Infrastrukturererschliessung. Im Rahmen von Vorgesprächen wurde den zuständigen Personen vom Amt für Strassen des Bundes für die Sanierung mitgeteilt, dass die Gemeinde Wichtrach evtl. an weiteren Leitungsquerungen interessiert ist. Der Gemeinderat möchte die Gelegenheit während der Autobahnarbeiten im nächsten Jahr nutzen, um günstig neue Leitungsquerungen zu bauen. Er hat die zuständigen Ressorts beauftragt, den zukünftigen Bedarf zu klären.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

Gemeindeverwaltung und Regionaler Sozialdienst Wichtrach und Umgebung

Öffnungszeiten Weihnachts- und Neujahrstage

fotolia.ch

Gemeindeverwaltung Wichtrach

Das Büro der Gemeindeverwaltung Wichtrach an der Stadelfeldstrasse 20 ist über die Weihnachts- und Neujahrstage wie folgt geschlossen:

**Donnerstag, 24. Dezember 2015 ab 12.00 Uhr bis
Sonntag, 10. Januar 2016**

Für Notfälle sind Pikettdienste eingerichtet. Wir ersuchen Sie, von diesen Dienstleistungen nur bei dringenden und unaufschiebbaren Angelegenheiten Gebrauch zu machen.

Pikett Gemeindeverwaltung	077 464 86 79
Pikett Winterdienst	079 613 40 66
Pikett Wasserversorgung	031 781 14 50
Pikett/Störungen Elektrizitätsversorgung	031 782 02 08

Wir wünschen Ihnen geruhsame Feiertage und viel Glück, Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr. *Gemeindeverwaltung Wichtrach*

Regionalen Sozialdienstes Wichtrach

Das Büro des Regionalen Sozialdienstes Wichtrach und Umgebung ist über die Weihnachts- und Neujahrstage wie folgt geschlossen:

Donnerstag, 24. Dezember 2015 bis Freitag, 1. Januar 2016

Für Notfälle ist ein Pikettdienst eingerichtet. Wir ersuchen Sie, von diesen Dienstleistungen nur bei dringenden und unaufschiebbaren Angelegenheiten Gebrauch zu machen.

während Bürozeiten:	KESB Mittelland Süd	031 635 21 00
ausserhalb Bürozeiten:	Notrufnummer	112

Wir wünschen Ihnen geruhsame Feiertage und viel Glück, Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr.

Regionaler Sozialdienst Wichtrach und Umgebung

Informationen der AHV-Zweigstelle

Beitragswesen

Änderung Beitragssatz Erwerbsersatzordnung und dessen Auswirkungen

Die von der Erwerbsersatzordnung (EO) benötigten Mittel werden hauptsächlich durch Beiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, der Selbständig Erwerbstätigen und der Arbeitgeber finanziert.

Die Reserven des Fonds für die EO entsprechen Ende 2015 wieder den gesetzlichen Mindestanforderungen. Eine Senkung des Beitragssatzes von heute 0.5 % auf 0.45 % erlaubt gemäss den Projektionen den Erhalt der Mindestreserven.

Der Bundesrat hat daher die Senkung dieses Satzes per 1. Januar 2016 beschlossen. Diese Senkung hat unter anderem folgende Auswirkungen:

Arbeitnehmer

- Der Arbeitnehmerbeitrag AHV/IV/EO beträgt neu 5.125 % statt 5.15 %.
- Der AHV/IV/EO-Gesamtbeitrag sinkt von 10.3 % auf 10.25 %.

Selbständig Erwerbstätige

- Die untere Grenze der sinkenden Beitragsskala bleibt unverändert bei Fr. 9 400.–, der unterste Beitragssatz sinkt jedoch auf 5.196 % (bisher 5.223 %).

Erhöhung Obergrenze Arbeitslosenentschädigung (ALV)

Die Begrenzung des beitragspflichtigen versicherten ALV-Verdienstes wird per 1. Januar 2016 von jährlich Fr. 126 000.– auf Fr. 148 200.– erhöht. Übersteigt der versicherte Verdienst diesen Höchstbetrag kommt der Solidaritätsbeitrag zum Tragen. Die Beitragsprozente bleiben jedoch unverändert.

Lohnbescheinigung

Die Lohnbescheinigungen werden im November 2015 von der Ausgleichskasse des Kantons Bern versendet und müssen bis **30. Januar 2016** ausgefüllt und unterzeichnet bei der AHV-Zweigstelle eingereicht werden. Wichtig: Falls Sie eine Lohnbescheinigung erhalten, obwohl Sie keine Arbeitnehmer (mehr) haben, muss diese trotzdem unterschrieben und mit dem Vermerk «keine Angestellten» eingereicht werden.

Leistungswesen

AHV-Rente

Anspruch auf eine Altersrente haben Personen, die das ordentliche Rentenalter (Frauen 64 Jahre/Männer 65 Jahre) erreicht haben. Der Anspruch beginnt ab dem Folgemonat des ordentlichen Rentenalters.

Anmeldeverfahren

Zur Anmeldung der AHV-Rente gilt das Formular «Anmeldung für eine Altersrente». Das Formular kann auf www.akbern.ch online ausgefüllt, heruntergeladen oder direkt bei der AHV-Zweigstelle Wichtrach bezogen werden. Die Rentenmeldung ist ca. drei Monate vor Erreichen des Rentenalters bzw. des Rentenbezugs einzureichen (zu früh eingereichte Anmeldungen führen zu keiner schnelleren Behandlung). Die im Formular enthaltenen Fragen sind in eigenem Interesse vollständig und wahrheitsgetreu zu beantworten. Der Anmeldung ist eine Kopie des Familienbuchs beizulegen. Bei mehrmals verheirateten Personen ist für jede Ehe die Dauer mit amtlichem Beleg (z.B. Kopie des Scheidungsurteils samt Rechtskraftbescheinigung) zu bestätigen, da sonst die Einkommensteilung und die Aufteilung der Erziehungsgutschriften auf alle Ex-Ehepartner nicht erfolgen kann.

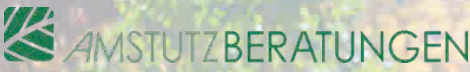
Für weitere Informationen sowie bei Fragen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Wichtrach, Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach, Tel. 031 780 20 90, ahv-zweigstelle@wichtrach.ch, gerne zur Verfügung.

Fabienne Anderegg




Remo Aeschlimann
 Meiseweg 1
 3114 Wichtrach
 Tel. 033 225 00 57
 www.remo-aeschlimann.ch

Für Privat-, Finanz- und Gewerbetunden; Bestehen Fragen oder braucht es Rat, Remo Aeschlimann ist der richtige Draht.



Neue Elternkurse:
 Für Eltern mit:
 Schulkindern Montag 18.01.2016
 Teenagern Dienstag 19.01.2016
 Kleinkindern Montag 25.01.2016
 + 4 weitere Termine

Anmeldeschluss: 8. Januar 2016
 Kursort: Belp, Hühnerhubel 980
 Infos und Anmeldung: 031 9610109 / www.amstutzberatungen.ch



EINKAUFEN IM DORF 

MIT DIESEM INSERTAT ERHALTEN SIE DEN DOPPELTEN PROBON.

Wichtrach **Bäckerei Bruderer**
Bäckerei Jorns
Drogerie Riesen
Gärtnerei Bühler
Dorfchäsi Zenger
Dorfmetzg Rösch
Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Gerzensee **Dorflade Marti**






GÜLTIG BIS 31. JANUAR 2016 ✂



Parkett Glauser GmbH
 Thalgutstrasse 39
 3114 Wichtrach

Bodenbeläge
 Parkett
 Kork
 Laminat

Tel./Fax 031 781 08 69
 www.parkettglauser.ch

Mobil 079 749 12 70
 info@parkettglauser.ch



3 Jahre KoFA

Möchten Sie eine Leistung anbieten oder brauchen Sie praktische Unterstützung?

Büro 031 781 18 91 jeweils dienstags
 Mobil 079 955 01 19
 Sägebachweg 1, 3114 Wichtrach
 kofa@czt.ch www.kofa-wichtrach.ch

Trägerschaft: Stiftung Christliches Zentrum Thalgut
 www.czt.ch




**FUHRER AG
 GARTENBAU**
 3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

**KOMPETENTER PLANEN
 BESSER BAUEN
 GEPFLEGTER GENIESSEN**

Ab 2016 nur noch Grüncontainer

Änderung in der Organisation der Grünabfuhr

Liebe Wichtracherinnen und Wichtracher

Die Infrastrukturkommission hat entschieden, ab dem Neujahr 2016 nur noch Grüncontainer zuzulassen. Die anderen offenen Gefässe, wie grosse Kübel, Metallzuber, grosse Körbe, sind oft zu schwer und zu unhandlich, um auf Kopfhöhe gehoben, gekippt und geleert zu werden. Da das Kehrmaschinefahrzeug hydraulisch



alle Gassen heutiger Grüncontainer selber anheben und schütten kann, wollen wir die Abfuhr zeitgemäss einrichten. So wird die Grünabfuhr bedienungsfreundlich, rückschonend, gebührengerechter und geruchsärmer. Sie können Grüncontainer auch halb gefüllt zum halben Preis

bereitstellen, wenn Sie wenig Grüngut haben. Bündel von Ästen, max. 1m lang, max. 50 cm Durchmesser, sind weiterhin erlaubt. Wir weisen Sie darauf hin, dass im Herbst das meiste Grüngut anfällt und Sie das Volumen des Containers Ihrem Bedürfnis anpassen können. Sie können Container von 140l, 240l, 360l, 770l verwenden.

Container beziehen

Steiner AG, Ochsner-Aktion: Bestellung ab sofort bis 30.1.2016, Abholung ab 8.2.2016
140l zu Fr. 49.00, 240l zu Fr. 55.00,
360l zu Fr. 119.00, 770l zu Fr. 372.00
Zustellung: für Fr. 15.00, 770l für Fr. 20.00
Landi: 140l zu Fr. 29.90, 240l zu Fr. 39.90,
770l zu Fr. 329.00

Die Gebührenmarken-Regelung steht auf der Vorderseite des Abfallmerkblattes.

Für die Infrastrukturkommission Silvia Flühmann

Aufhebung der Reihengräber



Gräberfeld nördlich der Kirche.

Information

Der Vorstand des Friedhofverbandes hat beschlossen, die Reihengräber, Reihen 1–4, des Gräberfeldes Nordseite der Kirche (Bestattungen 1987 bis 1989) aufzuheben. Die betroffenen Angehörigen werden gebeten, die Grabmäler und Pflanzen bis spätestens Freitag, 29. Januar 2016 zu entfernen, sofern sie darauf Anspruch erheben.

Aus Anlass der bevorstehenden Aufhebung der bezeichneten Reihengräber laden das Pfarrteam der Kirchgemeinde Wichtrach und der Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofswesen zu einer Besinnungsfeier ein.

Gestützt auf Artikel 19 des Bestattungs- und Friedhofreglements wird obenstehende Aufhebung bekannt gegeben.

Besinnungsfeier

Samstag, 9. Januar 2016, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof und in der Kirche.

Herzlich eingeladen sind Angehörige, die von der Aufhebung der Gräber betroffen sind.

Weitere Auskünfte

Für die Aufhebung der Gräber: Friedhofgärtner Bendicht Gfeller, Natel 079 641 70 09

Für die Besinnungsfeier:

Pfarrer Christian Galli,

Telefon 031 781 02 65

Für das Administrative:

Sekretärin Kathrin Burri,

Telefon 031 780 20 83

Kirchgemeinde Wichtrach

Neuer Internetauftritt www.wichtrach.ch

Abonnement für Amtliche Publikationen und Baupublikationen

Per 1. September 2015 wurde der neue Internetauftritt der Gemeinde Wichtrach aufgeschaltet.

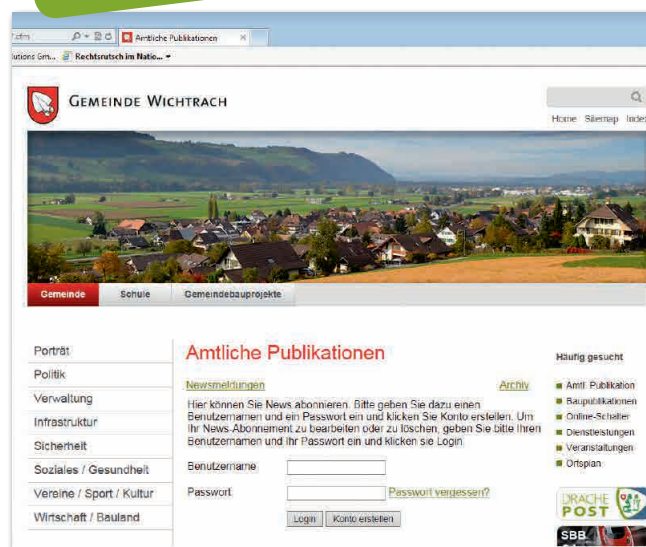
Damit erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Newsmeldungen der Rubriken «Amtliche Publikationen und Baupublikationen» zu abonnieren.

Registrieren Sie sich noch heute, dann erhalten Sie künftig Neuaufschaltungen bequem direkt per E-Mail zugestellt.

Für konstruktive Kritik im Zusammenhang mit unserer neuen Homepage melden Sie sich bitte bei kathrin.burri@wichtrach.ch.

Kathrin Burri,
Gemeindeverwaltung

www.wichtrach.ch



Hochwasserschutz Gansgraben

Bis Weihnachten sind die Arbeiten an der Bachleitung im Lochweg einschliesslich Wasserleitung abgeschlossen, ebenso wie der Zugang zum Griensammler ab Oberdorfstrasse.

HOCHWASSER SCHUTZ WICHTRACH



Ab Februar 2016 sind die Unterquerung der Bernstrasse sowie das Leitungsstück vom Schmitteweg über den Wagnerweg zum Anschluss an die bestehende neue Bachleitung an der Oberdorfstrasse zu erstellen. Mit allen Abschlussarbeiten müsste der Hochwasserschutz Gansgraben Ende April 2016 abgeschlossen sein, mit Ausnahme der Feinbeläge auf den Strassen. Auch nach dem Stand Ende Oktober 2015 der Kostenkontrolle ist zu erwarten, dass das Budget des Projektteils Gansgraben eingehalten wird, trotz der vielen Mehraufwendungen zufolge all der bekannten und unbekannten Leitungen im Boden, die es zu bewältigen gab.



Hochwasserentlastung am Lochweg

Hochwasserschutz Talibach

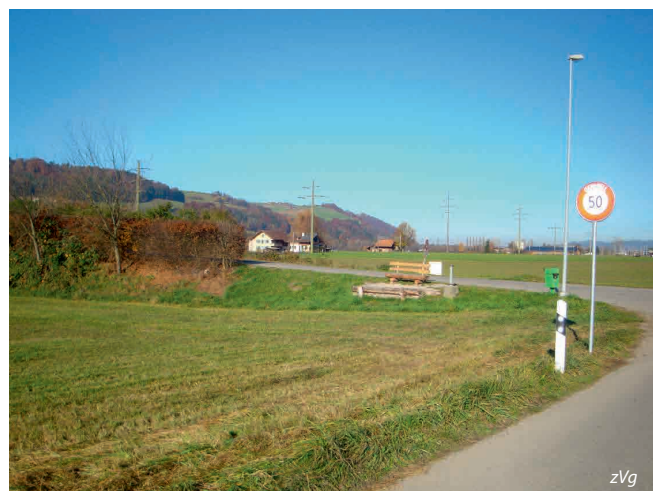
Nachdem gegen den publizierten Verzicht auf die Rückhaltung Moos-Oppligen keine Einsprachen eingegangen sind, wird dieses Bauwerk definitiv nicht ausgeführt, was eine Kostenreduktion um rund Fr. 170 000.– bewirkt. Da der Hochwasserschutz Talibach praktisch ausschliesslich im landwirtschaftlich genutzten Raum stattfindet, die Vegetation und beim Talibach oekologische Auflagen zu beachten sind (zum Beispiel unser geschützter Krebs, der nur in diesem Bach leben soll), kann mit den Bauarbeiten in Absprache mit den Landbesitzern erst ab August 2016 begonnen werden, primär mit der Rückhaltung Heiegraben, wo bereits Aushubmaterial aus der Gansgrabenleitung deponiert ist. Nötige Waldrodungen werden aber im kommenden Winter ausgeführt. Über die bis zum Arbeitsbeginn nötigen Planungsarbeiten haben wir in der letzten Drachepost berichtet.



Deponie Heiegrabendamm

Hochwasserschutz Leusegraben

Erst im Oktober erhielten wir von Seiten des Bundes und des Kantons die definitive Zusage, dass keines unserer geplanten Rückhaltebauwerke der Staumauer-Verordnung unterstellt wird. Sichtbare Arbeiten an diesem Graben werden im kommenden Winter nur Waldrodungen im Bereiche der geplanten Geschiebesammler im Chaltbrännli und der Waldegg sein. Ebenfalls wegen der Berücksichtigung der Vegetationsperiode beginnen hier die Bauarbeiten erst im Herbst 2016. Besonders sichtbar wird hier die Unterquerung der Bahnüberführung Neumatt im Bereich des Bankes sein zur Vergrösserung der Rückhaltefläche hinter dem Bahndamm.



Unterquerung der Neumattüberführung bei der Bank

Dank an die Bevölkerung

Es ist der Projektleitung ein Anliegen, der Bevölkerung von Wichtrach zu danken für die Geduld, die nötig war, um die negativen Auswirkungen der Bauarbeiten am Gansgraben zu bewältigen. Merci viu mau!

Peter Lüthi

Erweiterung Schulanlage Stadelfeld

Der Bau nimmt Form und Gestalt an

Etappen Abschluss des Rohbaus

Der Rohbau ist abgeschlossen und damit konnte der erste grosse Meilenstein am Erweiterungsbau Schulhaus Stadelfeld termingerecht erreicht werden. Die umfangreichen Baumeisterarbeiten wurden rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit beendet.

Die Betonqualität und das Einhalten des Terminprogrammes waren massgebend von den guten äusserlichen Bedingungen geprägt. Auch die Anschlussbauten ans bestehende Schulgebäude (Verbindungen im Keller, Erd- und 1. Obergeschoss) konnten gemäss Bauprogramm fertig erstellt werden.

Sämtliche Leitungen für die Ver- und Entsorgungen rund um den Neubau sind auch bereits fertig eingelegt und weitgehend ans Netz angeschlossen.

Die Umgebungsarbeiten sind nur grob ausgeführt, erst im nächsten Frühjahr werden die Gärtner die Garten- und Rasenflächen bepflanzen und ansäen.

Die Firma Büchi AG hat solide und ganze Arbeit geleistet. Die Vorgaben an den Sichtbeton sind vollumfänglich eingehalten. Hiermit sind die Baumeisterarbeiten abgeschlossen und wie geplant laufen schon die Arbeiten der Handwerker für den Dach-, Fassaden- und Innenausbau an.

Die neue Heizung läuft

Bereits im Sommer mussten die Heizkessel ausgetauscht werden. Rechtzeitig auf den Schulanfang nach den Herbstferien konnte die neue Heizung in Betrieb genommen werden. Der Heizbetrieb läuft gut und niemand bekommt kalte Füsse.

Bereits im Oktober wurde mit der Montage der Fenster im UG und EG begonnen. Erst durch das Anschlag der Fenster ist der Bau nun dicht und für die Innenausbauten bereit. Die ersten Arbeiten an der Fassade helfen mit, den Bau vor den Witterungseinflüssen zu schützen. Nach dem Verlegen der Bodenheizungsrohre und dem Giessen des Unterlagsbodens kann die Heizung auch Wärme in den Neubau liefern.

Nach dem Rohbau der Innenausbau

Das Bauprogramm sieht nun den Innenausbau vor. Im Dezember wird die Bodenheizung im Neubau eingelegt und vor den Weihnachtstagen der Unterlagsboden gegossen, welcher dann über die Feiertage austrocknen kann. Ab dem Neujahr bis im April – Mai erfolgen die Innenausbauarbeiten der Gipser, Sanitäre und Elektriker sowie Lift, Lüftung und Deckenverkleidung.

Im April werden dann an der Aussenfassade noch die Abschlussarbeiten ausgeführt, bevor auch das Baugerüst abgebaut wird und der Neubau ganz zu sehen ist.

Architekt und Bauleitung

Im Frühjahr 2014 wurde dem Architekturbüro H+R Architekten AG Münsingen nach einem ordentlichen Submissionsverfahren der Auftrag für die Planung und Bauleitung übertragen. Als Hauptverantwortlicher zeichnet Adrian Leuenberger, dipl. Architekt FH/DAS BW. Er leitete die Projektierung, Ausführungsplanung und führt die Kostenkontrolle. Seine Präsenz auf



Zufrieden mit dem Baufortschritt: Architekt A. Leuenberger und Bauleiter A. Wyss.

der Baustelle ist klein, er hält dafür die Fäden im Hintergrund zusammen. Öfter vor Ort und verantwortlich für die Bauausführung ist Bauleiter Andreas Wyss. Er führt, organisiert, kontrolliert und verhandelt mit den Unternehmungen, wann was vor Ort zu erstellen ist. Mit diesen zwei Personen stehen zwei erfahrene und kompetente Fachleute zur Verfügung.

Bauprogramm, Ausblick

Das nächste grosse Etappenziel ist der Gesamtabchluss der Innenausbauarbeiten bis Ende Juni 2016. Es bleibt zu hoffen, dass keine grossen Verzögerungen auftreten, was für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung bedeutet. In den Sommerferien erfolgen dann noch die Umgestaltungsarbeiten im bestehenden Schulhaus und die Reinigungs- und Einrichtungsarbeiten.

Die Einschätzung von Bauleiter Andreas Wyss: «Gegenwärtig sind wir mit dem Abschluss der Rohbauarbeiten im Dezember gut im Bauprogramm. Die kommende Zeit für den Innenausbau wird streng und fordert mich besonders heraus, die Terminplanung im Griff zu haben. Ich bin aber zuversichtlich, dass es gut geht und der Schulbetrieb am 8. August 2016 im Erweiterungsbau starten kann.»

Erwähnenswert und erfreulich ist, dass bis jetzt kein schlimmer Unfall passiert ist. Wir hoffen, dass dies auch für den Rest der Bauzeit so bleibt und auch keine bautechnischen Probleme auftreten werden.

Daniel von Rütte / Jan Augstburger

Der Pflanzenmarkt...

Gärtnerei Liebi




Erica Hortensien Cyclamen

Saisonpflanzen mit zahlreichen Spezialitäten in grosser Auswahl und bester Gärtner-Qualität

Brückenweg 15, Wichtrach
 Telefon: 031 / 781 10 08
 Fax: 031 / 781 46 08

Erica-, Hortensien- und Cyclamenkulturen /
 Heidepflanzen und -gärten /
 Frühjahrs- und Sommerflor

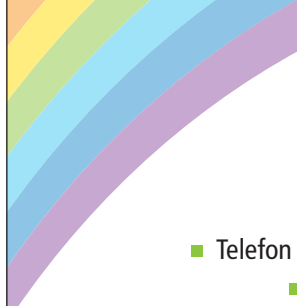
...mit Ideen!

Dipl. Malermeister



Markus Schenk
 Maler- und
 Tapeziererarbeiten
 Neubauten
 Renovationen
 Birkenweg 32
 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 05 44

Mobile 079 604 81 81
 malerschenk@hispeed.ch



pb-projekte.ch

Peter Baumgartner

■ Birkenweg 18 ■ 3114 Wichtrach
 ■ Telefon 031 781 22 06 ■ Natel 079 301 74 33
 ■ E-Mail p-r.baumgartner@bluewin.ch

KURT SENN AG



Austrasse 2 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

Heizungen • Sanitäre Anlagen • Alternativenergie

www.kurtsennag.ch wir bilden Lehrlinge aus

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen



Restaurant Sport Lounge
 Sportzentrum Sagibach Wichtrach

Tel. 031 782 00 55 | a6@sagibach.ch | www.restaurant-a6.ch

Camping & Freizeitladen

Ein Besuch lohnt sich!

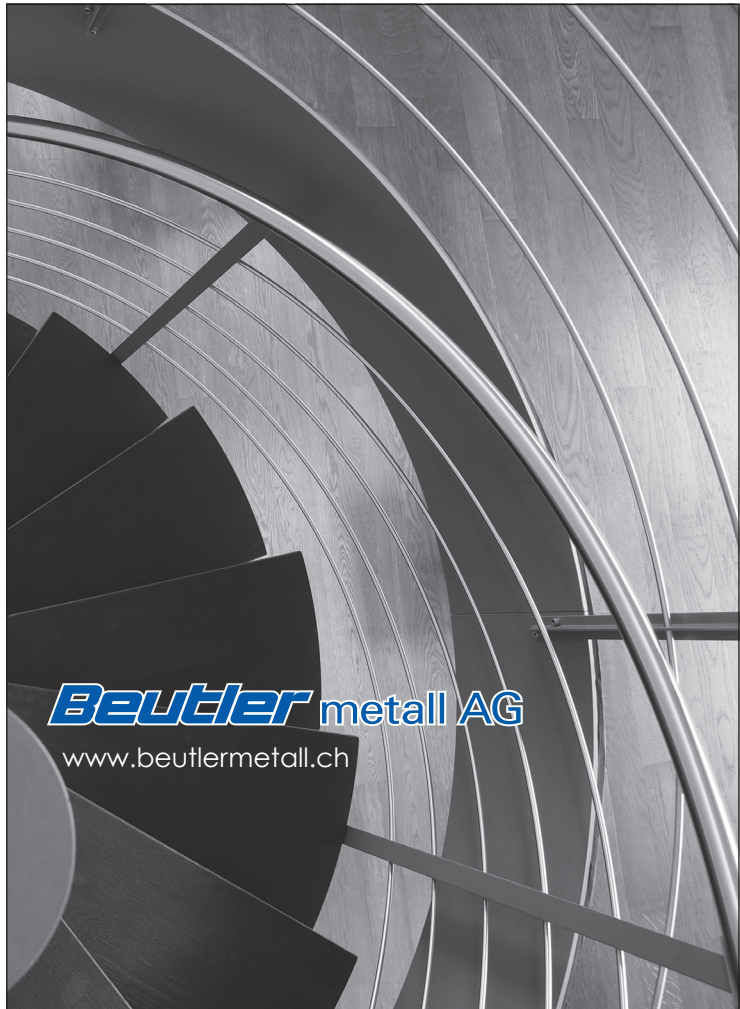
25 Jahre



Caravaning-Shop.ch

 Alles für Caravan, Camping & Freizeit

Gewerbezone Sagibach | Sägebachweg 26
 3114 Wichtrach | 033 437 41 60 | info@caravaning-shop.ch



Beutler metall AG

www.beutlermetall.ch

2016: Autobahnerneuerung zwischen Wichtrach und Kiesen

Die Autobahnerneuerung schreitet nach Süden voran

Im Januar 2016 beginnt die zweite Jahresetappe der Sanierung der A6 Rubigen – Thun – Spiez (RUTS). Der Bauabschnitt zieht sich von Niederwichtach bis kurz vor den Autobahnanschluss Kiesen. Die Erneuerung der A6 umfasst alle Anlageteile, so dass grössere Bauarbeiten erst wieder in 15 bis 20 Jahren notwendig werden. Insbesondere wird die Betonfahrbahn durch einen lärmarmen Schwarzbelag ersetzt. Weitere wichtige Punkte sind die Erneuerung der Entwässerung und der Betriebs- und Sicherheitsanlagen.

Bauablauf

Der Auftakt im untersten Abschnitt von Rubigen bis Niederwichtach ist geglückt: Wenig Stau, praktisch keine Unfälle, keine Verzögerungen im Bauablauf. Die Vorzeichen für die Erneuerung der nächsten 5 Kilometer zwischen Niederwichtach und Kiesen stehen daher gut. Die Autobahnerneuerung erfolgt in den gleichen Schritten wie im Abschnitt 2015: Um neben der Baustelle genügend Platz für die vier Fahrspuren zu haben, wird zunächst der Pannestreifen Richtung Bern verstärkt, anschliessend erhält die Autobahn eine «schwarze», befahrbare Mitte. Dann folgt die Erneuerung der Fahrspuren in Richtung Thun, danach die Spuren Richtung Bern.

Aktuell informiert auf

www.a6-rubigen-spiez.ch

Auf der Projektwebseite zu RUTS informiert das ASTRA aktuell zu den Bauarbeiten und zur Verkehrslage und bietet dazu auch Webcambilder und einen Newsletter an.

Im Interesse eines effizienten Bauablaufs wird im Zweischichtbetrieb von 5.00 bis 22.00 Uhr gearbeitet.

Beeinträchtigungen

Die Bauarbeiten verursachen zeitweise Lärm. Besonders lärmintensiv ist der Abbruch der Betonfahrbahn, der insgesamt mehrere Wochen verteilt auf alle vier Bauphasen beansprucht. Der Autobahnlärm wird dagegen zurückgehen, da im Baustellenbereich langsamer gefahren wird. Die Transporte zur Baustelle erfolgen grundsätzlich über die Autobahn und nicht über das lokale Strassennetz. Die ausgebauten Flurwege dienen dazu, den Blaulichtorganisationen einen raschen Zugang zu Unfallstellen zu ermöglichen und werden teilweise auch vom Baustellenpersonal befahren. Sie werden nach Abschluss der Arbeiten zurückgebaut.

Einschränkungen auf Brücken und Überführungen

Zusammen mit der Autobahn werden auch die querenden Über- und Unterführungen in Stand gesetzt, was teilweise zu Einschränkungen führt. So wird die Thalgutbrücke im Frühsommer 2016 während einiger Tage nur einspurig befahrbar sein. Bei den verschiedenen kleineren Übergängen kann es ebenfalls zu Behinderungen kommen. Die genauen Zeitpunkte sind noch nicht festgelegt. Es gilt, die entsprechenden Hinweise vor Ort zu beachten.

Medienstelle ASTRA



2016 wird der A6-Abschnitt Niederwichtach-Kiesen gesamterneuert.



Wie schon 2015 erfolgt die Erneuerung in mehreren Etappen.



Die Zertrümmerung der alten Betonfahrbahn sorgt zeitweise für Lärm.



Auf Über-/Unterführungen sind Verkehrsbehinderungen möglich.

Fotos: ASTRA

Herzliche Gratulation



Peter Hoffmann

Weiterbildungserfolg

Als Brunnenmeister ist Peter Hoffmann in der Wasserversorgung für Unterhalt, Betrieb und Wasserqualität verantwortlich. Die Anforderungen für diese Funktion sind hoch und werden weitgehend durch die Lebensmittelgesetzgebung vorgegeben. Peter Hoffmann hat den anspruchsvollen Lehrgang des Schweizerischen Brunnenmeisterverbandes absolviert und die Prüfung mit grossem Erfolg bestanden. Er durfte den eidgenössischen Fachausweis Brunnenmeister entgegennehmen. Im Namen der Gemeinde Wichtrach gratuliere ich Peter Hoffmann ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünsche ihm weiterhin viel Befriedigung im Umgang mit unserem wichtigsten Lebensmittel, dem Wasser.

*Hansruedi Blatti,
Gemeindepräsident*

Gesucht Tagesmutter

Wir suchen für Jaberg, Kirchdorf, Mühledorf, Wichtrach, Oppligen, Tägertschi, Rubigen, Kiesen, Noflen und Münsingen:

Tagesmütter, die bereit wären, je nach Bedarf, stundenweise, halbtags, 1–5 Tage pro Woche (evtl. Wochenende) ein Tageskind oder Tageskinder zu betreuen. Das Alter der Kinder variiert ab 3 Monaten bis Schulaustritt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Interessierte melden sich bitte unter Telefon 031 721 57 91 der Tagesfamilienvermittlung Münsingen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Offene Kinder- und Jugendarbeit im Aaretal

Der Verein Kinder- und Jugendarbeit Aaretal (VKJA) ist Träger der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal. Er hat sich neu organisiert.



Lo & Leduc am Jubiläumsanlass im Sagibach (Eishalle Wichtrach).

Im Frühjahr 2014 hat die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal ihr 30-jähriges Jubiläum mit einem 2-tägigen Event in der Eishalle Sagibach in Wichtrach gefeiert.

Träger der Fachstelle ist ein Verein, der seinerzeit von Pionieren der Jugendarbeit in Münsingen gegründet wurde. Heute ist die Fachstelle nicht nur in Münsingen, sondern auch in den Gemeinden Gerzensee, Kiesen, Kirchdorf, Jaberg, Mühledorf, Oppligen, Rubigen, Tägertschi und Wichtrach tätig. Der Kanton hat mit einer Verordnung den Zweck, die Ziele, die Leistungsbereiche sowie die Grundsätze zur Finanzierung der «Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)» neu geregelt. Diese Entwicklungen machten eine Überprüfung der Strukturen nötig.

An der Mitgliederversammlung am 5. Nov. 2015 wurden nun die vollständig überarbeiteten Statuten des Vereins genehmigt.

Mitglieder des Vereins sind im Wesentlichen die Einwohnergemeinde Münsingen, Einwohnergemeinden der Region mit Zusammenarbeitsvertrag sowie die beiden Kirchgemeinden in Münsingen. Die Stimmrechte der Einwohnergemeinden sind nach Grösse abgestuft. Diejenigen der Kirchgemeinden nach Höhe der Unterstützungsbeiträge. Natürliche Personen können dem Verein als Passivmitglied angehören.

Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und hat die Aufsicht über die Fachstelle und ihre Leitung. Mitglieder des Vorstandes sind ab 1. Jan. 2016:

- Andreas Lüdi-Räth, Präsident
- Christoph Maurer, Gemeinderat, Münsingen
- Roger Kurt, Leiter Bildungs- und Kulturabteilung, Münsingen
- Rudolf Brönnimann, Gemeinderat, Wichtrach
- Franziska Stucki-Oswald, Gemeinderätin, Gerzensee
- Urs Ammon, Fachstellenleiter, Münsingen

Die neuen Vereinsstrukturen sollen sicherstellen, dass die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal (KJuFA) die erfolgreiche und wertvolle Tätigkeit im bisherigen Rahmen weiterführen kann. Zur KJuFA siehe www.jugendfachstelle.ch.

*Rudolf Brönnimann,
Wichtrach, Mitglied der Geschäftsleitung VKJA*



Impression aus dem Jubiläumsanlass im Sagibach (Eishalle Wichtrach).

Mit der Schule ins dorfeigene Theater – Kulturgutscheine ermöglichen es

Um die Schule als Kulturort zu stärken, um den Schülerinnen und Schülern Kultur näherzubringen, hat die Erziehungsdirektion das Programm Bildung & Kultur initiiert.



Fotos: zVg

Impressionen vom Theater «Verpuppt und Zugeschnappt» in der Gärtnerei Bühler.

Mittels Einsatz finanzieller Mittel aus dem Lotteriefonds werden seit 2011 Kulturanlässe an Berner Schulen unterstützt. So haben Kindergarten- und Unterstufenlehrpersonen aus Wichtrach Kulturgutscheine beantragt und so mit ihren Klassen das Theater «Verpuppt und Zugeschnappt» als Schülervorstellung besucht.

Spannung und Liebe

In der Gärtnerei Bühler in Wichtrach,
Freitag, 26.10. 2015

- Helga und Hanna – Gärtnerinnen mit Passion
- George, eine verliebte Schnecke
- Rita, eine Raupe in Wandlung
- Ein Dieb

Kindergärtler, Erst- und Zweitklässler von Wichtrach schauen gebannt, wie sich die Lage im Theatergarten zuspitzt. Im sauber gepflegten und geordneten Garten fehlen Pflänzchen. Ein Dieb!

Die Kinder fiebern mit und hoffen, dass der Dieb in die Falle tappt.

Sie hoffen aber auch für George, dass er mit seiner Beute nicht erwischt wird.

Und sie wünschen sich für Helga, dass sie ihre geliebte Schokolade zurückkriegt.

Unheimlich wird es, als die Gärtnerinnen einen richtig gefährlichen Schneckengifttrank mischen. Dies mit Inbrunst, Rhythmus und Musik. Zum Glück kommt alles gut und im Garten kann wieder Friede einkehren. Mehr noch, ein Miteinander wird möglich.

Witzig, charmant, spannend und absolut sehenswert!

Babs Bigler und Brigitte Woodtli haben uns mit ihrem Stück «Verpuppt und Zugeschnappt» eine Stunde Glück geschenkt.

Iris Nanzer

Theater Fabulatria – Kulturschaffen aus der Region

Auf der Bühne des Theaters Fabulatria stehen Brigitte Woodtli (aufgewachsen in Münsingen) und Babs Bigler (aufgewachsen und wohnhaft in Wichtrach). Die beiden freischaffenden Theaterpädagoginnen kennen sich seit ihrer Ausbildung am Lehrerseminar Thun. Sie haben das Gartenstück für zwei Schauspielerinnen und zwei Handpuppen gemeinsam entwickelt und mit Hilfe der Regisseurin Priska Praxmarer geprobt. Ganz passend zur Gartengeschichte hat Fabulatria in der Gärtnerei Bühler ihre zweite Tournee mit «Verpuppt und Zugeschnappt» gestartet. Weitere öffentliche Aufführungen im Kanton Bern gibt es in Fraubrunnen (25. November 15), in Deitingen und Bern (Mai 2016).

Die Gemeinde Wichtrach unterstützt das Team mit einem Kulturförderungsbeitrag aus dem Fonds evk.

Weitere Spieldaten und Informationen: www.fabulatria.ch



W Winnewisser + Kohler AG
MALERARBEITEN
vertrauenssache
 seit 1894
 Wichtrach Tel. 031 781 01 40
 Gerzensee Tel. 031 781 02 87

REUSSER
 Spenglerei + Blitzschutz Bedachungen + Fassadenbau
 3123 Belp 3110 Münsingen 3114 Wichtrach
 Telefon 031 812 12 88 Telefon 031 721 47 07 Telefon 031 781 30 03
 Natel 079 600 90 33 Fax 031 781 30 13 Natel 079 222 52 82

• Stahldächer • Fassaden • Flachdächer • Dachfenster • Isolationen • Spenglerei • Blitzschutz • Profilbleche • Gerüste • Dachreinigung • Reparaturen • Flüssigkunststoffe • Photovoltaik-Anlagen • Solarthermie-Anlagen

JOHO GMBH
 Schreinerei-Küchenbau
 Bällizstrasse 15
 3671 Brenzikofen
 Tel. 031 771 37 40
 www.joho-schreinerei.ch

dd-beef.ch
 Webseiten mit schlichter Benutzerführung und eigenständigen Designs!
 omstruktur
 Visuelle Gestaltung & Kommunikation
 omstruktur.ch

Corinne COIFFURE
 Corinne Lehmann
 Eicheweg 8 / 3114 Wichtrach / Tel. 031 782 15 01

KHG
 KUNSTSTOFF • HOLZ • GLASEREI
 Fenster, Türen, Glaserarbeiten, Insektenschutz, MHZ Storen
 Markus Glauser Oberdorfstrasse 9 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 05 21 www.khg-fenster.ch info@khg-fenster.ch

HORIZONT
 UNABHÄNGIGE ANLAGE-, FINANZ- UND VERSICHERUNGSTREUHAND
 HYPOTHEKEN-IMMOBILIEN
 Daniel Bürki
 Geschäftsführer
 Daniel Bürki Beratungen GmbH
 Postfach 235
 3114 Wichtrach
 Mobile: 079 653 55 81
 e-mail: daniel.buerki@horizont-makler.ch
 FINMA Nr. 17863/17845

Pflege zuhause?
 » unbürokratisch und flexibel
 » 24 Std. Pikett (auch Sa/So)
 » Pflege, Betreuung und Haushalt
 Unsere Leistungen werden von der Grundversicherung aller Krankenkassen übernommen.
 SPITEX DELTA
 zuhören – beraten – pflegen
 Tel. 031 721 50 20
 www.spitex-delta.ch

BURRIBAU AG
 3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | www.burribau.ch
 Neubau
 Umbau
 Renovationen
 Sanierungen
 Belagsarbeiten
 Werkleitungen
 Umgebungsarbeiten
 Liegenschaftsunterhalt
 Kranarbeiten
 Transporte
 Betonsanierungen
 Kernbohrungen
 Zoran Stanojevic, Kranführer

Jugendraum in Wichtrach

Es ist erst etwas mehr als fünf Jahre her, seit die Jugendkommission Wichtrach entschieden hat, das Projekt Jugendraum zu lancieren. Seit den Sommerferien 2010 finden nun fast jeden Freitag in der Zivilschutzanlage Stadel-feld Anlässe statt, welche gleichzeitig von bis zu 30 Jugendlichen aus Wichtrach und der Umgebung besucht werden. Der Jugendraum stellt in erster Linie einen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche der 5.–9. Klasse dar. Es ist ein Ort, an dem Freundschaften geschlossen und gepflegt werden, es wird gespielt, getanzt und gelacht, Sport getrieben, es werden Partys geschmissen, Kurse angeboten und vieles mehr. Aus einem kleinen Interview mit Lena* aus der 6. Klasse und Max* aus der 9. Klasse, beide seit der 5. Klasse im Jugendraum dabei, geht hervor, dass die BesucherInnen des Jugendraums mit ganz

verschiedenen Interessen ihren Platz finden. Während Max das «Chillen» im Jugendraum bevorzugt, schätzt Lena vor allem die coolen Events. Ihr Favorit war der Drink-Mix-Kurs mit nicht-alkoholischen Getränken. Max dagegen erinnert sich gerne an eine Disco in der 6. Klasse, bei der sehr viele Leute anwesend waren und eine super Stimmung herrschte. Es ist cooler Ausgang in einem geschützten Rahmen, organisiert und durchgeführt von jungen Erwachsenen. Diese werden unterstützt von einem Vertreter der Kinder- und Jugend-fachstelle Aaretal. Die Kinder und Jugendlichen beteiligen sich, durch Mitwirken in der Betriebsgruppe, aktiv an der Gestaltung und Planung des Jugendraums. Jeweils ein bis zwei VertreterInnen der 5.–6. und der 7.–9. Klasse nehmen an den Betriebsgruppensitzungen teil und vertreten dort die Anliegen

der BesucherInnen. Es macht grosse Freude zu sehen, dass das Projekt einen solchen lang-jährigen Erfolg verbuchen kann.

**Namen geändert*

*Yannick Brayenovitch,
Anja Kammermann*



Graffiti mit Sofa zum «Chillen» im Jugendraum.

Jungbürgeranlass – ein Tag im Europa-Park



Die Jugendlichen – nach dem Besuch des Europaparks – gut gelaunt.

Die Wichtracher mit Jahrgang 1997 bildeten ein OK (Organisationskomitee) zur Durchführung des Jungbürgeranlasses 2015. Aus diesen 34 Jungbürgern konnten wir ein OK von sechs Personen zusammenstellen. Im Vorfeld wurden vier Sitzungen abgehalten, bei denen Programmvorschläge gesammelt wurden. Wir kamen zum Entschluss, in den Europa-Park zu gehen. Die Anmeldungen wurden vom Sekretär Noël Lachat verschickt und er erhielt von 19 der 34 Jungbürger eine positive Rückmeldung. Wir starteten am 15. August

2015 um 7.00 Uhr bei der Landi Wichtrach. Die Carfahrt mit dem Carunternehmen Dysli, Bern, dauerte drei Stunden, mit Stopp beim Burger King an der deutschen Grenze. Im Park teilten wir uns in kleine Gruppen auf und konnten einen tollen Tag verbringen. Um 18.00 Uhr versammelten wir uns vor dem Car und machten ein Gruppenfoto. Somit war der Tag im Europa-Park zu Ende. Das Wetter war schön und warm und die Reise ist ohne Zwischenfälle verlaufen. Nach dem Anlass hat noch ein gemeinsames Essen stattgefunden,

an dem aber nicht mehr alle teilnahmen. Im Grossen und Ganzen war dieser Anlass ein voller Erfolg, entgegen den Erwartungen der Gemeinde. Natürlich möchten wir an dieser Stelle der Gemeinde danken für die Möglichkeit, selbstständig etwas auf die Beine zu stellen sowie für die Finanzierung des Anlasses.

*Cristina Coluccia,
Sebastian Baumann*

Schliessung

Abstimmungs- und Wahllokal Primarschulhaus am Bach

Nach der Fusion der Gemeinden Ober- und Niederwichtach wurden die Abstimmungs- und Wahllokale an den bisherigen Standorten Primarschulhaus am Bach, Schulhausweg 2, und Gemeindeverwaltung, Stadelfeldstrasse 20, beibehalten. Seit der Einführung der brieflichen Stimmabgabe wurde das Angebot an der Urne nur noch in wenigen Einzelfällen genutzt. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat Wichtach beschlossen, das Abstimmungs- und Wahllokal im Primarschulhaus am Bach per 31. Dezember 2015 zu schliessen. Persönliche Stimmabgaben an der Urne sind weiterhin an den Abstimmungssonntagen, von 10.00–11.00 Uhr, beim Abstimmungs- und Wahllokal, Gemeindeverwaltung, Stadelfeldstrasse 20, möglich.

Gemeindeverwaltung

Briefkasten

Für Abstimmungskuverts



Bitte benützen Sie für die briefliche Stimmabgabe unseren neuen Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung, Stadelfeldstrasse 20.

Gemeindeverwaltung

In eigener Sache

Liebe Wichtacherinnen und Wichtacher

Es ist vorgesehen, die Drachepost auch in den nächsten vier Jahren in der gleichen Art und Aufmachung erscheinen zu lassen. Das Redaktionsteam hofft, dass die Ortszeitung einem Bedürfnis entspricht und gelesen wird. Über Lob freuen wir uns, Kritik und Anregungen nehmen wir gerne entgegen. Andere Meinungen veröffentlichen wir in der bisher ungenutzten Rubrik Leserbrief. Redaktionelle Beiträge nehmen wir gerne entgegen. Wenn Sie sich regelmässig engagieren möchten, dann rufen Sie uns an. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage.

Das Redaktionsteam

Bildungszyklus 2016 der Kirchgemeinde Wichtach

«Der Himmel in und über uns»

Im Zyklus anfangs Jahr 2015 haben wir Interessantes zur Zukunft einer älter werdenden Schweizerbevölkerung erfahren. So dramatisch sieht sie offenbar nicht aus und die Lebensqualität wird sich auf hohem Niveau (auch im Vergleich zu andern europäischen Ländern) halten können, zumal auch, weil die ältere Bevölkerung länger fit ist und sich engagiert in der Freiwilligenarbeit beteiligt. Im Zyklus 2016 drehen wir den Blick Richtung Himmel. Da ist mal das Wetter, das uns täglich beeinflusst und die Menschheit seit eh und je bewegt und sie zu kühnsten Voraussagen brachte. Mario Slongo, der bekannte Wetterfrosch von Radio DRS, wird uns dazu einiges erläutern können. Der Blick in den Himmel ist auch der Blick ins Weltall und damit in die Entstehungsgeschichte des Universums überhaupt. Ganz in der Nähe haben wir dazu einen Spezialisten, Timm Riesen aus Kirchdorf, der uns über den gegenwärtigen Wissensstand der Astronomie kompetent Auskunft geben wird.

Die Beobachtung der Sterne gab den Menschen schon früh wichtige Orientierungspunkte für ihr Bedürfnis, ihren Platz im Universum zu bestimmen und sich mit dessen Kräfte zu versöhnen. Nelli Abersold, eine Astrologin mit Diplomabschluss wird uns darüber referieren.

Und Lorenz Marti, Autor des sehr lesenswerten Buches «Eine Handvoll Sternenstaub», verbindet leicht und spielerisch die wissenschaftlichen Erkenntnisse mit philosophisch-theologischen Einsichten. Ihm wird es um einen Brückenschlag zwischen Naturwissenschaft, Lebenskunst und Spiritualität gehen. Wir freuen uns, Ihnen diesen Zyklus ankünden zu können, und sind überzeugt, dass uns wieder vier spannende Abende erwarten.

Christian Galli



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Wichtach
Kiesen · Oppligen · Wichtach

Das Programm



21. Januar 2016

Mario Slongo, Tafers

Menschheit und Wetter – Meteorologie trifft Theologie



28. Januar 2016

Timm Emanuel Riesen, Kirchdorf:

Die Suche nach dem Ursprung des Lebens – Astronomen erforschen den Nachthimmel nach Hinweisen



4. Februar 2016

Nelli Abersold, Bolligen:

Die Entwicklung der Astrologie – Von der alten Sternenweisheit zu einer prozess- und lösungsorientierten Astrologie



11. Februar 2016

Lorenz Marti, Bern:

Sternenstaub und Spiritualität – Warum der Blick in den Kosmos die Seele berührt

Alle Anlässe finden im Kirchgemeindehaus (Pfarrhausweg 4) statt, Beginn jeweils 20 Uhr.
Bitte Parkplätze bei der Kirche benützen.

Sagen und Geschichten aus der Schweiz

Die Märchenerzählerinnen aus dem Aaretal



Von Links: Anna Gutzwiller, Münsingen, Michaela Reichert, Rosalie Messerli Roth, beide Wichtrach, und Christine Huber Oppligen)

Was erwartet mich wohl an diesem Erzählabend im Stöckli der Kirchgemeinde. Auf dem Weg gehen meine Gedanken zurück in die Kindheit. Die Erinnerung an die Märchen, die meine Mutter mir erzählte, wird wach. Aber Märchen für Erwachsene, da bin ich gespannt.

Auf einmal begleiten mich Kerzenlichter am Boden und lassen mich eintauchen in die Welt der Sagen und Märchen. Ich werde nicht enttäuscht. Anna Gutzwiller, Christine Huber, Rosalie Messerli und Michaela Reichert verstehen es ausgezeichnet, die vielen Anwesenden mit ihren Erzählungen in eine andere, vergangene Welt mitzunehmen.

Märchen und Geschichten

Märchen und Geschichten sind Nahrung für die Seele. Sie lassen Bilder entstehen, verzaubern, berühren. Sie erzählen von Glück und Unglück, Mut, Durchhaltewillen, Rückschlägen und Erfolgen. Märchen sind Weggeschichten, sie stärken das Vertrauen ins Leben. Es ist eine Welt der Symbole, des Zaubers, aber auch der harten Realität. Menschen jeden Alters genießen das Eintauchen in Erzählungen aus vertrauten und fremden Kulturen.

Die diesjährige Märchenzeit der Mutabor Märchenstiftung vom 5. September bis 5. Dezember stand unter dem Patronat der Schweizerischen UNESCO-Kommission. Das Thema lautete: Heimat – Die Schweiz erzählt. Im Rahmen der Förderung Schweizer Märchenschatz fanden landauf landab zahlreiche Märchenveranstaltungen statt.

Sagen und Geschichten aus der Schweiz

Die Gruppe Erzählkultur Aaretal hat am 23. Oktober in der Oele Münsingen und am 5. November im Stöckli des Kirchgemeindehauses Wichtrach aus dem Sagen- und Märchenschatz der Schweiz erzählt. Mit Einfühlungsvermögen und treffenden Schilderungen vermochten die Erzählerinnen die Inhalte farbig und lebendig vorzutragen. Die passend ausgewählte Musik, gespielt von Barbara und Andreas Zingre, unterstützte, lockerte angenehm auf und gab den Zuhörern Zeit, das Gehörte zu verinnerlichen.

Was ist die Erzählkultur Aaretal?

Erzählkultur Aaretal ist eine Gruppe ausgebildeter Erzählerinnen mit pädagogischem Hintergrund. Ziel der Gruppe ist es, das Kulturgut der Volksmärchen, der Sagen und der Geschichten durch freies, lebendiges Erzählen in Dialekt erlebbar zu machen. Erzählt wird themen- und situationsbezogen, je nach Veranstaltung.

Das Angebot eignet sich als Einlage bei Familien-, Firmen- und anderen Anlässen, in Kindergarten, Schule, bei Eltern- und Seniorenveranstaltungen und verschiedensten Institutionen. Lassen Sie sich vom Zauber der Märchen und Geschichten berühren.

Auskunft

Anna Gutzwiller, Münsingen, Telefon 031 711 21 81 oder Michaela Reichert, Wichtrach, Telefon 031 781 23 59
www.maerchenstiftung.ch

Hansruedi Blatti/Anna Gutzwiller

Erzählkultur engagiert sich mit Märchenveranstaltungen für Kinder

Märli-Atelier: In der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal Spycher, Schlossstrasse 18, Münsingen.

Märchen hören und basteln: Für Kinder von 6–9 Jahren mit Erzählkultur Aaretal.

Jeweils am Mittwoch von 14.30–16.00 Uhr
 am 9. Dezember 2015, 27. Januar und 9. März 2016

Jugendfachstelle Aaretal Spycher, Telefon 031 721 49 75
www.jugendfachstelle.ch oder Erzählkultur Aaretal, Telefon 031 781 23 59

Tagestreff im Alterssitz Neuhaus

Ein Tapetenwechsel für Seniorinnen und Senioren?

Seit 2 Jahren hat der Alterssitz Neuhaus mit dem Tagestreff ein Angebot für Seniorinnen und Senioren (in der Folge Tagesgäste genannt), die alleine oder bei Angehörigen leben, also ausserhalb des Altersheimes. Mit dem Tagestreff wird eine 4 ½ Zimmerwohnung verstanden, das Zentrum des Tagesangebotes (siehe Kasten).

Von Montag bis Freitag treffen die angemeldeten Tagesgäste ab 9.00 Uhr im Tagestreff ein. Die Fahrt vom Wohnort ins Neuhaus müssen sie selbst oder ihre Betreuer organisieren. Wenn sie am Angebot möglichst regelmässig teilnehmen, ergeben sich in der Gruppe Kontakte, die schon bei der Begrüssung zum Ausdruck kommen. Die Gruppengrösse beträgt 5 bis 7 Tagesgäste, betreut werden sie durch 1 bis 2 Mitglieder des Aktivierungsteams. Das Aktivierungsteam besteht aus 6 Personen mit einer Lernenden.



Die Drachepost wird gelesen.



Die «Salat-Tante».

Eine der zentralen Tätigkeiten ist das Zubereiten der Mahlzeiten, das von allen Tagesgästen gemeinsam gemacht wird. Hier kann jedes Mitglied entsprechend seinen Möglichkeiten einen Beitrag leisten und die Kochinsel der Wohnung wird zu einem Zentrum für Gespräche.

Dazwischen bietet die Wohnung die Möglichkeit, dass sich Tagesgäste ausruhen können und die Betreuenden übernehmen auch Funktionen, die zu Hause zum Beispiel von der Spi- tex ausgeführt werden. Bedeutsam sind Aktivitäten in der



Gemeinsames Bepflanzen des Brunnens.

Gruppe zwischen den Mahlzeiten. Wenn es die Witterung erlaubt, begibt sich die Gruppe nach draussen, um zum Beispiel auch Arbeiten in der Umgebung auszuführen wie das Bepflanzen des alten Brunnens im Hof oder Gartenarbeiten.

Tapetenwechsel? Was bedeutet dieses Tagesangebot allen Beteiligten?

Für die Tagesgäste ist die Integration in eine Gruppe von zu- meist Unbekannten eine Herausforderung. Da ist es hilfreich, wenn der Besuch regelmässig stattfindet und so neben der Eingewöhnung auch Bekanntschaften entstehen. Für alle bedeutet der Tagestreff eine Abwechslung, aber auch eine An- strengung, sowohl körperlich wie psychisch, denn der Kontakt mit dem Altersheim weg von daheim konfrontiert sie mit dem möglicherweise letzten Lebensabschnitt.

Aber auch für die Mitarbeitenden des Tagestreffs ist der Um- gang mit der Gruppe eine Herausforderung durch die persö- nlichen Unterschiede und Erwartungen der Tagesgäste, die jetzt für einen Tag zusammenleben.

Werden die Tagesgäste ausserhalb des Tagestreffs zum Beispiel durch Familienangehörige oder Freunde und Bekannte be- treut, ist es für diese eine Entlastung und der Tag, allenfalls einschliesslich der Nacht, steht ihnen für ihre eigenen Bedürf- nisse zur Verfügung.

Peter Lüthi

Alterssitz Neuhaus Aaretal AG,
Neuhaus 1, 3110 Münsingen
www.ana-ag.ch



Tel. 031 720 70 29 (Leitung Aktivierung/Tagestreff)
Tel. 031 720 70 20 (Empfang)

Kosten Tagesangebot

7 Stunden (Morgen bis Nachmittag):	Fr. 70.00
10 Stunden (Morgen bis Abend):	Fr. 100.00
24 Stunden:	Fr. 160.00

Mobil sein im Alter

Eine stattliche Anzahl Seniorinnen und Senioren aus den Gemeinden Wichtrach, Kiesen, Mühledorf, Oppligen und Rubigen haben am Donnerstagmorgen, 15. Oktober 2015 den Kurs «Mobil sein im Alter» besucht.

Auch im Alter sicher im Alltag mit dem Auto, zu Fuss oder dem öffentlichen Verkehr unterwegs sein. Nach einem theoretischen Teil im Restaurant Bahnhof konnten die Seniorinnen und Senioren in Gruppen das richtige Verhalten mit den Fachpersonen von Bus, Bahn und Polizei in kleinen Gruppen praktisch erproben.

- **Wie kann ich gefahrlos ins Postauto einsteigen?**
- **Wo sind die sichersten Plätze?**
- **Wie verhalte ich mich gegenüber aufdringlichen Helfern, die es auf meinen Schmuck oder Geldbeutel abgesehen haben?**
- **Wie löse ich am Automaten eine Fahrkarte von Wichtrach nach Interlaken?**

Solche und viele weitere ähnliche praktische Alltagssituationen wurden mit den Teilnehmenden von den Fachpersonen von Postauto, BLS und Kantonspolizei praktisch geübt. Die Rückmeldung der Teilnehmenden war durchwegs positiv. Der Kurs und die Informationen entsprechen einem Bedürfnis. Annerös Reinhard, Wichtrach: Ich hatte einen sehr guten Eindruck. Wir fahren vermehrt mit der Bahn. Dazu habe ich die Enkelkarte. Die kommen sehr gerne mit auf Reisen. Wir waren letzte Woche unterwegs. Da haben wir auch einen Personenunfall vor Münsingen miterlebt. Ich habe gestaunt, wie ruhig die Leute im Lötschberger nach der Durchsage sich verhielten und wieder auf ihre Plätze zurückgingen. Das ist wirklich super, so mit der Eisenbahn zu fahren.

«Nach dem Theorieteil habe ich einen sehr guten Eindruck. Ich staune, welche Referenten da anwesend waren und wie gut sie uns informiert haben. Meine Hauptmotivation für die Teilnahme war die Unsicherheit, welche ich mit den Billettautomaten noch habe, weil ich sie bisher zu wenig brauchte».

Hansueli Kläy, Oppligen

Die Gemeinde Wichtrach wird deshalb auch im Jahr 2016 einen Kurs anbieten und bedankt sich beim «büro für mobilität», dem Frauenverein Wichtrach und der Gruppe für Seniorenaktivitäten für die Organisation und bei der Postauto AG, der BLS AG und der Kantonspolizei für die Unterstützung.

Hansruedi Blatti

Der nächste Kurs findet am 20. Oktober 2016 statt.



Peter Baumgartner, Ressortleiter Soziales begrüsst die Teilnehmenden und Referierenden.



Trickdiebstahl – mit mir nicht mehr.



Rückwärts zur Fahrtrichtung – bei einer Vollbremsung das Beste.



Fahrkarte am Automaten lösen – kein Problem.

mobilsein

SBB CFF FFS

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Kanton Bern
Fonds für Mobilität
Fonds de mobilité

NEUROTH
Besser hören. Besser leben.

VÖV UTP

Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

KAGA

KIES AG AARETAL

Hinterjabelgstrasse 1
CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, info@kaga.ch
www.kaga.ch



Ihr Fleischfachgeschäft

Dorfmetzg Rösch

Allmendingen & Wichtrach

Im Dorf 5, 3608 Thun
Tel. 033 336 46 74

Niesenstrasse 19, 3114 Wichtrach
Tel. 031 558 20 65

Regional Genial

Fleisch aus der
Region



Bruderer

Bäckerei - Konditorei - Confiserie
Bernstrasse 6, 3114 Wichtrach
031 781 09 51 www.beck-bruderer.ch



Franco Tornatore

Maler + Tapezierarbeiten

Sägebachweg 9
3114 Wichtrach

Telefon 031 721 87 33

Mobil 079 300 31 19

Fax 031 721 87 73

E-Mail f.tornatore@bluewin.ch



ThalGut GARAGE

SEAT
Service

Herzig & Gfeller GmbH
Telefon 031 781 27 60

3114 Wichtrach
Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen
Service und Reparaturen aller Marken



Marianne Bähler

Sonja Hofer

Andrea Wyttenbach

Tamara Steiner

Jolanda Wullschleger

Verständliche und persönliche Beratung

Ihr Wichtracher-Team nimmt sich gerne Zeit für Sie

Spar + Leihkasse Münsingen AG
Bernstrasse 6
3114 Wichtrach

Telefon 031 700 11 60
www.slm-online.ch



SPAR + LEIHKASSE
MÜNSINGEN

Senioren Wichtrach

Seniorenturnen

Kleiner Wettbewerb

Die Jahrgänge der Senioren im Bild sind die folgenden: 1934, 1935, 1936, 1947, 1951. Frage: Welcher Jahrgang gehört zu welchem Senior?

Am 2. November waren vier Senioren gesundheitshalber abwesend und in diesem Jahr sind leider zwei Kameraden ausgeschieden.



Auflösung: Bild 1/1934, Bild 2/1935, Bild 3/1947, Bild 4/1951, Bild 5/1936

Es hat noch Platz in unserer Seniorengruppe

Interessenten melden sich bei Peter Lüthi, Telefon 031 781 00 38.

Peter Lüthi

Kulturelle Anlässe, Besichtigungen



Besuch im Haus der Religionen, Europaplatz Bern.

Im zu Ende gehenden Jahr wurden sechs Besichtigungen durchgeführt: Bei Bern-Mobil, im Haus der Religionen, das Woher Panorama, die Festung Waldbrand, die Galerie Henze-Ketterer und das Radio Studio Bern.

Das Programm für 2016 ist in Arbeit. Ein Stichwort gibt es dazu: Oldtimer Garage Toffen. Die 6 Anlässe werden üblicherweise am letzten Mittwoch im Monat durchgeführt, mit Ausnahme der Ferienmonate.

Möchten Sie mehr wissen?

Wenden Sie sich an Lea Graber, Tel. 031 781 17 71 (sehen Sie Nebenspalte).

Peter Lüthi

Angebote SeniorInnen Wichtrach

Leiter der «SeniorInnen Wichtrach»

Fritz Eyer, Herrlichkeit 13, Tel. 031 781 12 43.

Neue Interessenten melden sich bei der jeweiligen Kontaktadresse. Angemeldete, die bei den Kontaktpersonen «gespeichert» sind, werden normalerweise angeschrieben.

Astronomie

Martin Mutti, Stockerenweg 1, Tel. 031 781 33 60. Programm auf Anfrage.

Jassen

Ernst Baumann, Gassacherweg 1, Tel. 031 781 04 36. Alle Monate, am 1. Mittwoch: jeweils 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Wichtrach.

Kulturelle Anlässe, Besichtigungen

Lea Graber, Schürlimattweg 3, Tel. 031 781 17 71

Lismerhöck

Doris Loosli, Eigerweg 4, Tel. 031 781 23 30, Meieli Siegenthaler, Tel. 031 781 19 20. Jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00–17.00 Uhr im Gasthof Löwen Wichtrach.

Ortsgeschichte Wichtrach

Peter Lüthi, Bergacker 3, Tel. 031 781 00 38; Arbeiten auf Anfrage, siehe auch www.wichtrach.ch, Rubrik Ortsgeschichte.

Radwandern

Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60; Durchführung nur bei schönem Wetter, Interessenten werden kurzfristig aufgeboten.

Seniorinnenturnen

Annalise Herren, Stockhornweg 10, Tel. 031 781 02 38; Jeden Montag, 14.30–15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Seniorenturnen

Peter Lüthi, Bergacker 3; Tel. 031 781 00 38. Jeden Montag, 17.15–18.15 Uhr, in der Turnhalle Stadelfeld, nicht während Schulferien.

Wandern

Fritz Schmidt, Stockhornstrasse 12, Tel. 031 781 11 31 Der Wandertag ist immer der erste Dienstag im Monat.

www.senioren-wichtrach

Achtung: Wo nötig, muss zur Deckung der direkten Kosten eines Anlasses ein Beitrag erhoben werden (Reisekosten, Eintritte usw).



Güggeli im Chörbli

Unser Hit,
preisgünstig
und gut

Heimelige Lokalitäten für Ihre
Familien- und Klubanlässe

Mittwoch ganzer Tag und
Donnerstag bis 17 Uhr
geschlossen

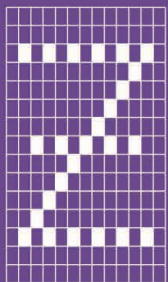
Familie Büttiker
Telefon 031 781 02 20
www.loewen-wichtrach.ch

coiffureromy



romy hofmann · eidg. dipl. coiffeuse

thalgutstrasse 35 · 3114 wichtrach · tel. 031 781 26 46



Markus Zysset Keramische Wand- und Bodenbeläge

3114 Wichtrach Telefon 031 781 22 85



Räz Schriften

Wichtrach 031 781 19 24

Beschriftungen · Messebau

Wetterfeste Bilder · Kleber · Blachen · Schilder



JoHo
Alufensterläden
Bahnhofstrasse 46
3114 Wichtrach
Tel. 031 771 39 44

alu-fensterläden.ch

BACHMANN ELEKTRO AG

Hängertstrasse 5 · Postfach 259 · 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 40 40 · Fax 031 781 40 41
www.bachmann-elektro.ch · info@bachmann-elektro.ch



Saisonale
Küche



RESTAURANT
BAHNHÖFLI WICHTRACH

Öffnungszeiten

Di-Sa 8.45 Uhr – 23.30 Uhr

So 9.00 Uhr – 22.30 Uhr

Mo Ruhetag

Mo & So Ruhetag (Juni–Sept.)

Brigitte & Olivier Loosli

Telefon 031 781 42 14

www.bahnhofli-wichtrach.ch

La Cuisine du Flair

WINTERGARTEN · TERRASSE · SÄÄLI · FUMOIR · CARNOZET

KOMPETENT + HERZLICH



IMMER – ÜBERALL – FÜR ALLE

Ihre SPITEX in Wichtrach und Umgebung, 031 722 88 88
SPITEX AareGürbetal

Seit über 100 Jahren!

In unserem Blumenladen finden Sie
tolle Geschenke und Ideen für die
kommenden Festtage!



Wir sind für Sie da!

Peter Bühler

3114 Wichtrach
Telefon 031 781 04 91

Gemeinsam für den Rotkreuz-Fahrdienst

Änderungen beim Rotkreuz-Fahrdienst ab 1. Januar 2016

Das SRK Bern-Mittelland engagiert sich seit rund 50 Jahren im Fahrdienst, damit auch ältere, kranke oder behinderte Menschen mobil bleiben und ins soziale Leben integriert werden können.

Kantonale Sparmassnahmen haben Auswirkungen

Im Rahmen der kantonalen Sparmassnahmen mit Streichungen der ergänzenden Dienstleistungen im Spitexbereich (der Fahrdienst gilt als ergänzende Dienstleistung) haben sich im vergangenen Jahr diverse Organisationen aus der Vermittlung des Fahrdienstes zurückgezogen. Dazu kamen weitere Vereinbarungskündigungen von Frauen- und Kirchenvereinen. Für das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) stand im Vordergrund, den Fahrdienst im ganzen Einzugsgebiet der Bevölkerung zu gleichen Bedingungen zur Verfügung zu stellen. Um weiterhin eine effiziente und kundennahe Dienstleistung anbieten zu können, hat das SRK den Fahrdienst reorganisiert.

Jahrelang hat der Frauenverein Wichtrach im Auftrag des SRK den Fahrdienst für die Gemeinde Wichtrach auf freiwilliger Basis vermittelt und Fahrerinnen und Fahrer rekrutiert. Da das SRK mit der Reorganisation die Standards erhöht hat, beschloss der Frauenverein, den Leistungsvertrag mit der Gemeinde per Ende dieses Jahres zu kündigen. Der Gemeinderat dankt dem Frauenverein an dieser Stelle ganz herzlich für seine bisherige Tätigkeit.

Die Organisation des Rotkreuzfahrdienstes ist keine Kernaufgabe der Gemeinde

Die Standards des SRK verlangen ab 1. Januar 2016 zum Beispiel von Montag bis Freitag eine vorgeschriebene telefonische Erreichbarkeit. Es liegt auf der Hand, dass diese durch Freiwillige kaum sichergestellt werden kann. Letztlich wäre die Organisation wohl nur durch die Gemeindeverwaltung mit entsprechender Stellenschaffung möglich. Für den Gemeinderat ist aber klar, dass die Organisation des Fahrdienstes nicht zu den Aufgaben der Gemeindeverwaltung gehört. Er hat deshalb die Organisation des Fahrdienstes in Wichtrach direkt dem SRK Sektion Mittelland übertragen. Er ist sich bewusst, dass dies Veränderungen von Gewohnheiten bedeutet. Er ist aber auch überzeugt, dass die Wichtracher Bevölkerung damit vom bestmöglichen Angebot profitieren kann. Zudem hat er entschieden, die Organisation durch das SRK mit einem Beitrag von Fr. 2500.– zu unterstützen. Dadurch profitieren die Wichtracherinnen und Wichtracher vom stark reduzierten Tarif.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

Das Angebot des SRK ab 1. Januar 2016

In unserem Fahrdienst stellen freiwillige Rotkreuzfahrerinnen und -fahrer für die Fahrten ihre Freizeit und ihr Privatfahrzeug zur Verfügung. Sie begleiten ihre Fahrgäste zum vereinbarten Termin und bringen sie wieder nach Hause. Unsere Fahrerinnen und Fahrer kümmern sich mit Herz um ihre Fahrgäste und bieten somit nicht nur den Transport, sondern auch eine Betreuung und Begleitung an.

Der Fahrdienst kommt in Frage, wenn Sie, Ihre Eltern oder Verwandte und Freunde

- einmalig oder regelmässig zum Arzt oder in eine Therapie gehen,
- einen Spital- oder Kuraufenthalt antreten oder abschliessen,
- gelegentlich eine sozio-kulturelle Veranstaltung wie Seniorentreffen besuchen, zum Coiffeur oder zum Einkaufen möchten.

Tarife

(ab dem 1. Januar 2016 einheitlich im gesamten Einzugsgebiet des SRK Bern-Mittelland)

- Pro km ab/nach Wohnort des Fahrgastes: CHF 1.20

Subventionierter Tarif

- Pro km ab/nach Wohnort des Fahrgastes für nicht subventionierte Leistungen* und in Gemeinden, die den Fahrdienst nicht unterstützen: CHF 2.40

Anfahrtsweg pauschal jeweils 5 km zum geltenden km-Preis
Mindeststrecke (ohne Anfahrt) 10 km zum geltenden km-Preis

** Nicht subventionierte Leistungen sind Fahrten für Kinder, sowie Fahrten, die durch Drittzahler (IV, SUVA oder Spitäler) finanziert werden.*

Kontaktmöglichkeiten

Ab dem 1. Januar 2016 erreichen Sie den Rotkreuz-Fahrdienst wie folgt: Montag bis Freitag 8.00 – 11.15 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Telefon 031 384 02 10

fahrdienst@srk-bern.ch

Möchten Sie den Rotkreuz-Fahrdienst mit Ihrem Engagement unterstützen?

Wenn Sie soziale Verantwortung für Ihre Mitmenschen übernehmen möchten, engagieren Sie sich nach Ihrer individuellen Verfügbarkeit beim Fahrdienst des Roten Kreuzes Bern-Mittelland.

Kontaktieren Sie uns unter oben stehender Nummer, wir freuen uns auf Sie!

*Brigitte Bodenmann,
Leiterin Abteilung Mobilität und Betreuung*

Die Musikgesellschaft – mit grossem Engagement für Wichtrach

Die Musikgesellschaft ist zweifellos für das Leben in Wichtrach eine Bereicherung. Kaum ein Anlass, wo nicht die musikalische Begleitung durch unsere Musikgesellschaft gewünscht ist. Wichtrach ohne Musikgesellschaft – kaum vorstellbar.

Ich habe mich mit Kai Spycher, Präsident, und Tanja Burri, Öffentlichkeitsverantwortliche, unterhalten und sie gebeten, die Musikgesellschaft den Wichtracherinnen und Wichtrachern vorzustellen.

Die beiden haben mir versichert, dass die Musikgesellschaft die Auftritte in der Öffentlichkeit gerne macht. Schliesslich ist es ein Ziel, die einstudierten Musikstücke, wenn sie konzertreif sind, einem breiten Publikum darzubieten. Unsere Musikerinnen und Musiker arbeiten daran, dem Publikum verschiedene Musikstile auf einem hohen Niveau präsentieren zu können. Davon konnte ich mich am Probeabend überzeugen.

Wenn auch die Freude überwiegt, bleibt ein Wermutstropfen. Wie in vielen Vereinen plagen auch die MGW Nachwuchssorgen. Wir alle hoffen doch, dass auch in Zukunft die Musikgesellschaft unser Dorfleben bereichert. Blasmusik – ein Hobby für Dich?

Hansruedi Blatti



Die Musikgesellschaft Wichtrach

Die MG Wichtrach wurde im Jahre 1877 gegründet. Das Ziel war schon damals, dem Publikum aus dem Dorf mit zünftigen Märschen und lüpfigen Polkas Freude zu bereiten. Wir sind noch heute bemüht Musik fürs Volk zu spielen. Was früher ein Marsch war, ist heute Musik aus Pop, Film und Unterhaltungsmusik, jedoch auch die traditionellen Märsche und Polkas dürfen auf keinen Fall fehlen. Wir Musikanten bekommen häufig zu hören, dass Blasmusik veraltet und verstaubt sei. Aber, wie kann es sein, dass unser Hobby veraltet erscheint, wenn wir ein Durchschnittsalter von 35 Jahren haben, und unser Dirigent Thomas Blättler ist mit 28 Jahren gewiss jung und dynamisch und auch unsere Vize-Dirigentin Karin Moor ist ganz sicher nicht vom alten Eisen. In unseren Reihen sitzen 3 jugendliche Bläser, die ganz offensichtlich Spass daran haben zu musizieren. Die Blasmusikszene hat sich in den letzten Jahren verändert, das musikalische Niveau wird immer höher, die Jungbläserausbildungen immer professioneller, dies führt dazu, dass auch in den Dorfvereinen viele sehr talentierte Musikanten/-innen sitzen, welche für ihr Hobby leben. Das Tragen einer Uniform ist für jeden Musikanten/jede Musikantin Ehrensache und zeigt unsere Zusammengehörigkeit. Für einen Jungbläser ist es ein besonderer Moment, wenn er seine Uniform anprobieren darf, denn erst dann gehört er auch richtig dazu.

Wir sind eine Brass Band und spielen in der 3. Stärkeklasse

Viele Nichtmusikanten kennen den Unterschied zwischen Harmoniemusik und Brass Band nicht und meinen oft, es seien die Musikstücke und der musikalische Stil, die hier den Unterschied machten. Es sind jedoch die Instrumente. Während in einer Harmoniebesetzung Klarinetten, Flöten, Saxophone, Fagott, Waldhörner und eine Oboe mitspielen, sind es in einer Brass Band das Es-Kornet, das Solo-Kornet, das Repiano-Kornet und die hintere Reihe Kornets sowie das Solohorn, alle Mittelstimmen von Es-Horn über Bariton bis Euphonium und eine Bass-Posaune, die mit ihren tiefen schönen Klängen die Basslinie unterstützt. Um eine grosse Auswahl an Klangfarben zu erzeugen, brauchen Brass Bands verschiedene Dämpfer, die eingesetzt werden. Der einzigartige Brass Sound ist nicht zu vergleichen mit den Klängen einer Harmoniemusik, wer sich selbst davon überzeugen möchte, ist herzlich eingeladen eines unserer Konzerte zu besuchen, Sie werden dies auf keinen Fall bereuen.



Auftritt am Öpfufest.

Wo kann man die MG Wichtrach geniessen?

Die Musikgesellschaft Wichtrach hat 2 mal im Jahr ein Konzert im Dorf; im Frühling in der Mehrzweckhalle und in der Adventszeit in der Kirche. Dazu kommen Gottesdienste, Platzkonzert, Nationalfeiertag, Seniorenweihnacht sowie Vereinsempfänge.

Die Musikgesellschaft Wichtrach spielt allen Jubilaren zum 80igsten, 85., 90., 95. Und ab 96. jedes Jahr ein Geburtstagsständchen, wenn sie dies möchten. Unsere Geburtstagsständchen finden immer mehr Anklang bei unseren Jubilaren, so dass die MGW in diesem Jahr mehr als 10 Ständli absolviert hat. Das ist für uns kaum mehr zu bewältigen, braucht es doch jedes Mal mindestens 30 Musikanten, damit die musikalische Darbietung auch Freude bereitet. Wir haben das Geburtstagsständli-Konzept deshalb angepasst und werden in Zukunft alle Jubilare am selben Datum zu uns einladen und zusammen mit ihnen ihren Geburtstag feiern.



Unterhaltung mit der Musikgesellschaft.

Die Musikgesellschaft nimmt regelmässig an Musikfesten teil. Jedes Jahr findet ein Kreismusiktag statt, an dem wir teilnehmen. An einem Musiktag in unserem Fall im Amt Konolfingen spielt jeder Verein ein Selbstwahlstück, das von einem Experten beurteilt wird. Es gibt keine Rangliste und soll ausschliesslich dazu dienen, die Musikqualität zu steigern. Bei der Marschmusikparade, welche immer viele Zuschauer anzieht, spielt jeder Verein einen Marsch. Die MG Wichtrach nimmt auch an grossen Musikfesten wie Kantonalen und Eidgenössischen teil. Bereits nächstes Jahr findet in Montreux ein Eidgenössisches Musikfest statt. Am Eidgenössischen Musikfest wird es eine Rangliste geben, wir hoffen wie immer an Wettbewerben im guten Mittelfeld zu landen. Am Oberländischen Musikfest in Kandersteg 2014 belegten wir in der Kategorie 3. Kl. Brass Band den sagenhaften 1. Rang. Das war ein unvergessliches Erlebnis für uns alle. Es ist so ein tolles Gefühl mit so verschiedenen Menschen einen solchen Sieg zu feiern.

Tanja Burri

Es gibt viele Gründe in der MGW mitzumachen



Jung und Alt spielen zusammen....

David Jutzi (Bild hinten Mitte), 17 Jahre, spielt seit 7 Jahren Posaune und 3 davon in der MGW

Ich bin durch ein Projekt der Musikschule Aaretal zur MG Wichtrach gekommen. Die Musik ist für mich ein guter Ausgleich zum Ausbildungsstress und mir gefällt, dass man gemeinsam auf ein Ziel hinarbeitet und als Gemeinschaft auftritt. Die Kollegialität im Verein ist mir sehr wichtig und bereitet mir Freude.

Thomas Läubli (Bild vorne rechts), 45 Jahre, spielt seit 28 Jahren Es-Horn in der MGW

Ich bin in der Musikschule Münsingen ausgebildet worden und mit 16 Jahren zusammen mit anderen Jugendlichen in die MG Wichtrach gekommen. Ich bin noch heute voller Elan dabei und finde, dass es in unserem Verein sehr gut läuft, als verwurzelter Wichtracher liegt mir unser Verein am Herzen.

Fritz Zwahlen (Bild hinten links) spielt seit 1959 in der MGW *Ich bin all die Jahre immer dabei gewesen, sei es an Proben oder Auftritten. Mir gefällt es ganz einfach in der «Musig», schon meine Vorfahren sind Musikanten gewesen, so kam auch ich in die MG Wichtrach. »Wie viele aktive Jahre es nun bis heute gegeben hat, kann sich jetzt jeder selber ausrechnen«, schmunzelt er verschmitzt.*

Tanja Burri (Bild vorne links), spielt seit 3 Jahren in der MGW *Ich habe meine musikalischen Gehversuche in der Musikgesellschaft Heimberg gemacht und spielte 16 Jahre Klarinette. Damals hatte ich Lust, ein weiteres Instrument zu lernen und kam so zur Trompete. Die MG Wichtrach nahm 2009 am Kantonalen Musikfest in Büren teil und suchte zur Verstärkung noch Kornetts, worauf ich mich zur Verfügung stellte. Sofort habe ich mich in diesem Verein wohl und willkommen gefühlt. Die MGW bedeutet mir sehr viel und ich geniesse die Zeit im Verein. Aus diesem Grund bin ich nun seit 3 Jahren Mitglied der Musikgesellschaft Wichtrach.*

Kai Spycher (Bild hinten rechts) spielt seit 1996 in der MGW/Präsident

An einem Vereinsempfang in der Gemeinde spielte die Musig, und ich habe dort die Atmosphäre und den Gratisorangensaft genossen als Jugendlicher. Es ist nicht nur die Kameradschaft gewesen, die mich auf Anhieb angesprochen hat, sondern auch die Blasmusik. Dort habe ich beschlossen, ich werde Musikan! Seither hat mich die MGW durch alle Lebensphasen begleitet und ist zu einer Art Familie geworden, auch wenn ich nicht mehr in Wichtrach wohne, gehört die MGW zu mir und gibt mir Halt. Ich finde unser Hobby so toll, weil es eine der einzigen Freizeitbeschäftigungen ist, die vom Jüngling bis zum Senior alle gemeinsam ausüben können, quasi in einer Mannschaft!

Bist Du unser neues Vereinsmitglied?

Wir suchen einen Schlagzeuger

Seit längerer Zeit suchen wir einen Schlagzeuger. Leider blieben unsere bisherigen Aufrufe ohne Erfolg. Wir brauchen an jedem Konzert einen Schlagzeuger. Auch an Vereinsempfängen, wo wir für unsere Dorfkameraden aus anderen Vereinen Marschmusik machen möchten, brauchen wir einen Schlagzeuger. Wir hoffen immer noch, dass sich eines Tages ein junger Schlagzeuger für unseren Verein meldet, der Lust auf ein geselliges Vereinsleben und gute Brass Musik hat.

Bläser sind jederzeit willkommen

Möchtest du ein Instrument neu lernen, oder spielst du bereits und möchtest in einer Formation mitspielen? Dann bist du bei uns richtig.

Probetrieb und Auftritte

Wir proben jeden Donnerstag von 20.15–22.00 Uhr in unserem Musiklokal oberhalb vom Schulhaus am Bach. Pro Jahr sind dies 54 Proben. Dazu kommen Registerproben, ein Probeweekend und ein Probesonntag. In diesem Jahr hatten wir dazu 30 Auftritte.

Nähere Informationen und Kontaktdaten

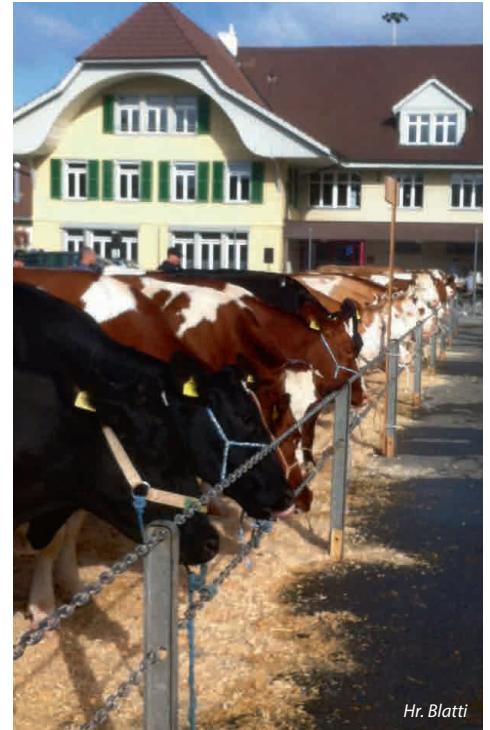
www.mgw Wichtrach.ch

Herbstschau der Viehzuchtgenossenschaft Wichtrach

Jedes Jahr in den Herbstferien gehört der Pausenplatz beim Schulhaus am Bach für einen Tag den Kühen. Die Viehzuchtgenossenschaft führt ihre Herbstschau durch. Wer ist die Schönste in Wichtrach?



Hans Maurer und Tulipa mit der Glocke der Gemeinde Wichtrach.



Viehschau auf dem Schulhausplatz.

Für die Züchter und ihre Tiere ein aufregender Tag. Bei der Bewertung durch die Viehschauexperten zeigt sich, welchen «Wert» die Tiere für die Weiterzucht haben.

Beurteilung – ein Expertenurteil

Die Beurteilung der Kühe ist eine Wissenschaft für sich. Beurteilt werden vier Positionen: Der Typ, also die Grösse und Entwicklung, dann das Fundament, die Beine und die Art zu gehen, als Drittes werden die Euter nach Grös-

se und Halt beurteilt und schliesslich die Zitzen nach Form und Platzierung, die für das Melken ideal sind. Wenn eine Kuh in allen vier Position die Höchstnote 5 erhält, ergibt das einen Wert von 5 5 5 5. Die Gesamtnote am Schluss hängt auch davon ab, wie alt die Kuh ist und wie oft sie schon gekalbt hat. Hier ist die Höchstnote 98.

Preisverleihung am gemütlichen Züchterabend

Am anschliessenden Züchterabend mit Nachtessen zeigt sich dann, wer als Züchter Erfolg und das nötige Glück hat. Und da gibt es in Wichtrach gegenwärtig nur einen Namen: Hans Maurer. In sieben von acht Kategorien schaffte es eine Kuh von Hans Maurer auf den ersten Platz. So auch in der Kategorie 5, wo Tulipa geb. am 5.2.2011, die von der Einwohnergemeinde Wichtrach gestiftete Glocke als Preis entgegennehmen durfte. Sie erreichte mit der Bewertung 5 5 5 5 96 die Höchstnote für ihr Alter.

Für alle etwas

Übrigens, in Wichtrach erhält an der Herbstschau ein Züchter nur in einer Kategorie eine Glocke. Ist er mit seinen Kühen in mehreren Kategorien auf dem ersten Platz, werden die Glocken an die nächsten Ränge vergeben. So konnten auch die Züchter Tobias Krenger, Christoph Baumann, Robert Niederhauser, Hansruedi Bachofner, Ruedi Herzig, Beat Ryser und Andreas Gfeller eine Glocke in Empfang nehmen.

Die Drachepost hat Hans Maurer auf seinem Hof besucht und nachgefragt, woran es liegt, dass er gegenwärtig diesen grossen Züchterfolg habe.

Hans Maurer: «Bei mir ist es das grosse Interesse und die Freude an der Zucht. Dazu kommt die Zeit, die ich investieren muss. Dann braucht es natürlich das nötige Glück».

«Bei mir ist es das grosse Interesse und die Freude an der Zucht. Dazu kommt die Zeit, die ich investieren muss. Dann braucht es natürlich das nötige Glück».

Hans Maurer

Hansruedi Blatti

Die «jungen Wilden»

Junioren-Interclub 2015 – Saisonbericht



In der sechsten Junioren-Interclub-Saison konnten wir mit der fast identischen Mannschaft wie letztes Jahr antreten, was sich über alle Begegnungen durchaus als Vorteil erwiesen hat (einzig Heisspörn Däru trat in Ausstand und wurde durch Tim Newsham ersetzt). Für drei unserer Mannschaft die letzte Saison mit den «jungen Wilden»... Hoch motiviert, wie immer natürlich, fuhren wir mit hohen Erwartungen, mit Ausnahme von Sebi, in Vollbesetzung nach Kehrsatz. Bereits am Morgen bei der Besammlung erlitten einige Junioren «gefühlte Hitzeschläge», spätestens beim Einspielen war allen klar: es ist heiss, sehr heiss!! Erstmals, seit wir denken können, ohne Rolä (er «genoss» seine Ferien ohne Tennis), dafür in sogenannter Bestbesetzung, suchten wir den Verein Sporting in Bern. Nach halbstündigem Fussmarsch, welchen wir gerade als Aufwärmen nutzten, staunten wir nicht schlecht, als unser Gegner nur mit 3 Spielern antrat. Ändern konnten wir ihre Situation nicht, so wurden halt die Pläne des Leitwolfes etwas über den Haufen geschmissen. Das Szenario Aufstiegsspiele war nun bereits in unseren Köpfen. Folglich waren wir hochmotiviert uns gegen den auf dem Papier stärkeren Gegner aus Ittigen in unserem Heimspiel zu messen. Wir kämpften, als gäbe es kein Morgen mehr. Unsere Fans (ein Dankeschön hierfür!) unterstützten uns zahlreich. Nun ruhten die Hoffnungen auf Aufstiegsspielen in den restlichen Spielen. Sebi begann stark. Wusste, was auf seinen Schultern lastete. Es hiess: verlieren verboten! Er musste jedoch den ersten Satz nach einer 5:3 Satzführung noch abgeben. Im zweiten Satz merkte man Sebi die Enttäuschung an und er wurde

je länger das Match dauerte, umso inkonstanter mit seinen Slices. Er verlor sein Einzel, somit war klar: Endstation Ittigen.

Ach ja, da gab's noch das vierte Einzel... und da zeigte Beuggi, was er drauf hat! Er beeindruckte mit seinen Grundschnitten aus der Defensive heraus und zwang so seinen Gegner zu Fehlern, welche er eiskalt ausnützte. Beuggis Sieg (6:0 / 6:0!) war zu keiner Sekunde in Frage gestellt worden. Sein Plan war voll aufgegangen und zeigte uns, wie wir es alle hätten machen sollen.

Resultate

6. Juni 2015	1. Runde: Kehrsatz – TGW	2:4
14. Juni 2015	2. Runde: Sporting BE – TGW	1:5
21. Juni 2015	3. Runde: TGW – Ittigen	2:4

Schlusswort

Mit der letzten Begegnung ging die Ära der drei Spieler (Sebi, Beuggi und Jan) zu Ende. Aufgrund ihres Jahrganges werden sie in Zukunft bei den Aktiven für Musik sorgen. Im Namen der drei Spieler kann ich als Captain einer genialen Truppe mich beim Vorstand, unserem Trainer David Emons und vor allem bei unserem Chef Rolä bedanken. 6 Saisons konnten wir bei den Junioren bestreiten und taten dies mit Stolz. Merci Rolä für deinen Einsatz! Mit gutem Gewissen überlassen wir unsere Plätze den Jüngeren und sind überzeugt vom Talent und Ehrgeiz der Jungs.

Jan Gerber

Merci Gielä, ich wünsche euch eine gute Saison 2016! Euer Captain, Jan Gerber.

- | | |
|--------------|-----------------|
| 1. Jan | 5. Yanik |
| 2. Nicolas | 6. Patrick |
| 3. Sebastian | 7. Roland |
| 4. Andreas | 8. Luca und Tim |



2



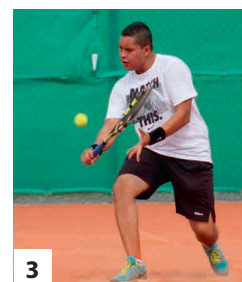
4



6



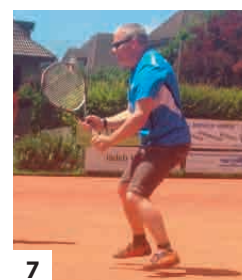
1



3



5



7



8

Fotos: zVg



Eishalle Sagibach Wichtrach

Internationales Eishockeyturnier

Samstag 26. 12. 2015 bis Donnerstag 31. 12. 2015

Bei der 15. Ausgabe des INS werden sehr interessante Mannschaften am Turnier teilnehmen. Aus der Slowakei SHK Hoba Bratislava, die Schwenniger Wild Wings und die Adler Mannheim aus Deutschland. Die SCL Young Tigers, EHC Biel Bienne Spirit und das Heim Team der HC Dragon-Thun vertreten die Schweiz.

www.sagibach.ch



WÜTHRICH

Küchen

3114 Wichtrach, Telefon 031 781 02 62
info@wuethrich-kuechen.ch
www.wuethrich-kuechen.ch



Ihr Partner für alle Fälle!

- Wein und Getränke
- Gartencenter
- Hausbedarf
- Hobby und Handwerk

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
LANDI – angenehm anders



LANDI Laden
 Seilereistr. 22
 3114 Wichtrach
 Tel. 031 780 30 50

LANDI Laden
 Aemmenmattstr. 4
 3123 Belp
 Tel. 031 812 40 00

www.landiaare.ch



Eidgenössisch-Demokratische Union
 Union Démocratique Fédérale
 Unione Democratica Federale

Herzlichen Dank
allen Wählern!

EDU WICHTRACH



Unsere Magentropfen unterstützen die Verdauung.



Drogerie & Gesundheitszentrum Riesen
 in Riggisberg beim Coop und in
 Wichtrach beim Bahnhof
www.drogerie-riesen.ch




Schulhaus Kirchstrasse – freie Räume zu vermieten

Das Schulhaus Kirchstrasse wird ab August 2016 umgebaut und ist per 1. Januar 2017 für neue Mieter bezugsbereit.

Folgende Räumlichkeiten sind noch frei und zu vermieten:

- **Untergeschoss** (Halb-Untergeschoss) ca. 70 m²
- **Dachgeschoss**
 - Raum Nord ca. 85 m²
 - Raum Süd ca. 75 m²
 - kleines Büro ca. 20 m²

Die Räumlichkeiten sind behindertengerecht umgebaut und mit Lift erschlossen.

Die Räume können an folgende Institutionen vermietet werden:
 Einrichtungen im Zusammenhang mit Bildung, Kultur sowie sozialen Aufgaben und weiteren Tätigkeiten der Gemeinde im Interesse der Öffentlichkeit.

Die Gemeinde strebt eine möglichst vielfältige Nutzung des Gebäudes an. Interessenten, die die vorgegebenen Rahmenbedingungen erfüllen, melden sich bitte schriftlich bei:
 Gemeindeverwaltung Wichtrach, Arbeitsgruppe USKI,
 Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach
 Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich an:
 Barbara Seewer, Tel. 031 780 20 80

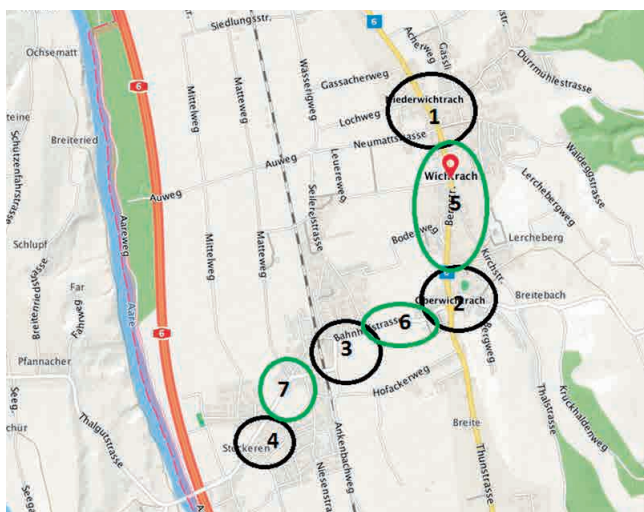
Ihre schriftlichen Anmeldungen nehmen wir bis am 29. Januar 2016 entgegen. Diejenigen Interessenten, die sich bereits bei uns gemeldet haben, müssen sich nicht noch einmal bewerben.

Es ist Zeit für eine Weihnachtsbeleuchtung in Wichtrach!

Unser Dorf verdient es, sich in der Weihnachtszeit festlich zu präsentieren

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, für unser Dorf ab Weihnachten 2016 eine Weihnachtsbeleuchtung zu organisieren. Gespräche mit dem Gemeinderat laufen seit einiger Zeit. Leider steht für die Gemeinde aktuell und unter der Last der anstehenden Grossinvestitionen und deren Folgekosten die Beschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung nicht zur Debatte. Der Gemeinderat hat aber zugesagt, im Falle einer privaten Realisierung, die Aufwände für die Lagerung und den jeweiligen Betrieb zu übernehmen. Dafür danken wir dem Gemeinderat herzlich. Ohne diese Zusage wäre eine private Aktion nicht möglich.

Folgendes Projekt sehen wir vor



Die vorgesehenen Beleuchtungspunkte.

Beispiele der möglichen Weihnachtsbeleuchtung



Welche Beleuchtung soll in Zukunft Wichtrach während der Weihnachtszeit schmücken?

Projekt in Etappen

Je nach Spendenumfang kann das Projekt auch in Etappen realisiert werden.

Minimale Variante

Es werden je 10 Kandelaber in den Zonen 1–4 ausgerüstet.
Kosten: CHF 40 000.–

Mittlere Variante

Bei dieser Variante wird zusätzlich die Bernstrasse (Zone5) ausgerüstet, was zusätzliche 20 Kandelaber bedeutet.
Kosten: CHF 60 000.–

Maximale Variante

Dazu werden alle Zonen mit der Weihnachtsbeleuchtung ausgerüstet.
Kosten: CHF 95 000.–

Finanzierung

Die Finanzierung wollen wir über Sponsorenbeiträge sicherstellen. Bei Kosten von ca. CHF 1000.– pro Kandelaber (Schmuck inklusive) ergibt sich ein Gesamtbetrag von ca. CHF 95 000.– für das ganze Projekt. Allfällige Überschüsse würden der Gemeinde für den Betrieb der Beleuchtung überwiesen.

Eingeladen für das Sponsoring sind alle Gewerbetreibenden, Vereine und Organisationen sowie alle Bürgerinnen und Bürger von Wichtrach. Es besteht die Möglichkeit, entweder eine oder mehrere ganze Beleuchtungen oder auch Einzelbeiträge zu spenden. Die Beiträge werden erst bei entsprechender Realisierungssicherheit abgerufen. Wenn gewünscht, können die Sponsoren veröffentlicht werden (z. Bsp. Anschlag, Web-Site etc.). Für den Sujet-Entscheid wird ein Ausschuss, bestehend aus Sponsoren- und Gemeindevertretern, gebildet. Er bezieht auch die Meinung der anderen Sponsoren ein.

Sponsoring

Wir danken Ihnen herzlich für jeden Sponsorenbetrag, den Sie sofort oder bis am 30. 4. 2016, unter Angabe von:

Betrag/Anzahl Beleuchtungen (z. B. CHF 1000.–/Beleuchtungseinheit) sowie der *Rechnungsadresse* an folgende Stelle anmelden können:

René Altmann Präsident FDP Wichtrach
Mail: r.c.altmann@higspeed.ch
P 031 781 29 58; M: 079 321 85 57

Unterstützen Sie uns, damit Wichtrach an Weihnachten 2016 mit einem festlichen Erscheinungsbild glänzen kann.

Wir können bereits einen Spendenstand von CHF 10 000.– vermeiden. Der Spendenbarometer wird auf der Homepage der Gemeinde wie auch der FDP Wichtrach publiziert.

Projektverantwortung: FDP Wichtrach

Den eigenen Honig schleudern

Rückblick «Wichtracher Gespräche» 2015

Rund 50 Personen fanden am 15. Oktober 2015 den Weg ins Kirchgemeindehaus zu den Wichtracher Gesprächen. In einem spannenden Vortrag informierte der Bieneninspektor Erhard Bissegger über die Bedeutung der Bienen in unserer industrialisierten Welt.

In der anschliessenden Diskussionsrunde, welche von den Anwesenden intensiv genutzt wurde, konnte er verschiedenste Fragen zum Leben der Bienen, der Haltung von Bienen, zur Honiggewinnung beantworten, aber auch Missverständnisse oder Fehlmeinungen klären.

Den eigenen Honig schleudern. Diese Idee fanden viele Teilnehmende verlockend. Von der Idee zum eigenen Bienenhaus mit 20 Völkern braucht es aber dann doch etwas mehr als ein Buch mit dem Titel «Wie werde ich Im-



Biene beim Bestäuben einer Blüte.



Bienenstöcke am Lehrbienenstand des BZVOA-Schwand, Münsingen.

ker» zu lesen. Am besten beginnt man als Hobbyimkerin oder -imker mit 2–3 Völkern. Wichtig sind zudem die Begleitung durch einen erfahrenen Imker und der Besuch der entsprechenden Kurse. So ist es möglich, in 2 Jahren die Sache in den Griff zu bekommen. Übrigens: In Wichtrach haben wir einige aktive Imker, die hervorragenden Honig produzieren. Organisiert sind sie im Bienenzuchtverein oberes Aaretal, welcher 1907 im Restaurant Aerni in Wichtrach gegründet wurde.

Sollten die Wichtracher Gespräche oder dieser Artikel Ihr Interesse an der Imkerei geweckt haben? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie die Website des lokalen Bienenzuchtvereins www.bienenzuchtverein.ch.

Hansruedi Blatti

Wichtracherinnen und Wichtracher haben gewählt

Gemeinderat 2016 bis 2019



*Vorn v. l. n. r.: Peter Baumgartner, Regula Ramseyer, Bruno Riem
Hinten v. l. n. r.: Daniel von Rütte, Fritz Steiner, Hansruedi Blatti, Rudolf Schüpbach*

Am 13. September 2015 haben die Stimm- und Wahlberechtigten von Wichtrach ihre Exekutive für die Jahre 2016 bis 2019 gewählt. Die sechs Kandidierenden, die sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl stellten, wurden alle als Gemeinderätin und Gemeinderat bestätigt. Im Namen meiner Kollegin und Kollegen danke ich den Wichtracherinnen und Wichtrachern für das geschenkte Vertrauen. Für den auf Ende 2015 zurücktretenden Rudolf Brönnimann wurde Bruno Riem neu in den Gemeinderat gewählt. Der neu gewählte

Gemeinderat hat sich bereits zu einer ersten Sitzung getroffen und die Ressorts verteilt. 5 bisherige Gemeinderäte wollten ihre Arbeit im angestammten Ressort weiterführen. Einzig Peter Baumgartner hatte den Wunsch, nach 8 Jahren als Ressortleiter Soziales, noch etwas Neues zu beginnen.

Der Gemeinderat hat sich auf die folgende Ressortverteilung geeinigt:

- Gesamtführung und Kommunikation: Hansruedi Blatti (FDP, Präsident)

- Raumplanung und Bauten: Daniel von Rütte (SP, Vizepräsident 2016)
- Infrastruktur: Regula Ramseyer (SVP)
- Bevölkerungsschutz und Sicherheit: Fritz Steiner (SVP)
- Finanzen: Rudolf Schüpbach (SVP)
- Bildung und Kultur: Peter Baumgartner (EDU)
- Soziales: Bruno Riem (FDP)

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

Agenda

Vereins- und Behördenanlässe 2015/2016

DEZEMBER

Weihnachtsferien Primar- und Sekstufe 1: 24.12.2015 – 10.01.2016

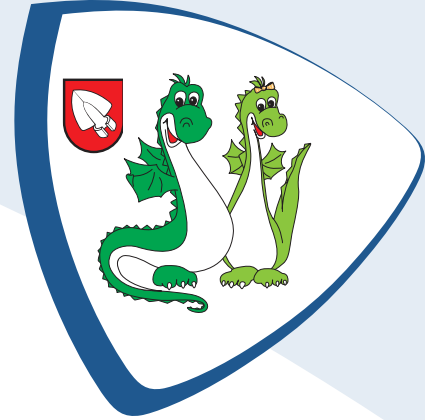
Fr	11.	Reformierte Kirchgemeinde	Lichtmomente im Advent in der Kirche
Fr	18.	Reformierte Kirchgemeinde	Lichtmomente im Advent in der Kirche
Sa	19.	EHC Wiki-Münsingen	Christmas-Party in der Eishalle
Sa/So	19./20.	Musikgesellschaft	Adventskonzert in der Kirche
Do	24.	Kirchenchor Reformierte Kirchgemeinde	Weihnachtsgottesdienst für Klein und Gross in der Kirche (Christnachfeier)
Fr	25.	Reformierte Kirchgemeinde	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
Sa-Do	26.-31.	EHC-Wiki Münsingen	Internationales Nachwuchsturnier INS in der Eishalle
Do	31.	Reformierte Kirchgemeinde	Jahresschlussgottesdienst in der Kirche

JANUAR

Sa	2.	EHC Wiki-Münsingen	Bärzelstag Event in der Eishalle
Di	5.	EHC Wiki-Münsingen	Beginn Masterround in der Eishalle
Fr	8.	Katholische Kirche	Jassabend im Pfarreizentrum Münsingen
Sa	9.	Katholische Kirche	Fasnachtsgottesdienst in der Kirche Münsingen
Sa	9.	Frauenverein	Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld
Mo	11.	Katholische Kirche	Biografiekurs für Erwachsene 1 im Chappeli bei der ref. Kirche Münsingen
Di	12.	Ortsvereine und Parteien	Delegiertenversammlung im Kirchgemeindehaus
Fr/Sa	15./16.	Christliches Zentrum Thalgut	Flohmarkt zu Gunsten eines Hilfsprojekts im Ausland
Mo	18.	Katholische Kirche	Biografiekurs für Erwachsene 2 im Chappeli bei der ref. Kirche Münsingen
Mi	20.	Frauenverein	Seniorenzmittag im Kirchgemeindehaus
So	24.	Katholische Kirche	Kirchweih-Sonntag mit anschliessendem Mittagessen im Pfarreizentrum Münsingen
Mo	25.	Katholische Kirche	Biografiekurs für Erwachsene 3 im Chappeli bei der ref. Kirche Münsingen
Di	26.	FDP	Hauptversammlung
Fr/Sa	29./30.	Hornussergesellschaft	Lotto in der Mehrzweckhalle

Agenda

Vereins- und Behördenanlässe 2015/2016



FEBRUAR

Wintersportferien Primar- und Sekstufe 1: 13.02.2016 – 21.02.2016

Sa	6.	EHC Wiki-Münsingen	Wikijass in der Mehrzweckhalle
Sa	6.	Frauenverein	Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld
Mo	8.	Katholische Kirche	Biografiekurs für Erwachsene 4 im Chappeli bei der ref. Kirche Münsingen
Di	16.	Frauenverein	Hauptversammlung im Kirchgemeindehaus
Mi	17.	Frauenverein	Seniorenzmittag im Kirchgemeindehaus
So	28.		Eidg. und Kant. Abstimmung

MÄRZ

Ostertage: 25.03.2016 – 28.03.2016

Fr/Sa/So	4./5./6.	EHC Wiki-Münsingen	Lotto in der Mehrzweckhalle
Sa	5.	Frauenverein	Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld
Mi	9.	Katholische Kirche	Krankensalbungs-Gottesdienst und Imbiss für Senioren/Seniorinnen im Pfarreizentrum Münsingen
So	13.	Katholische Kirche	Firmgottesdienst in der Kirche Münsingen
Mo	14.	Tennissgemeinschaft	Generalversammlung im Kirchgemeindehaus
Mi	16.	Frauenverein	Seniorenzmittag im Kirchgemeindehaus
Do – So	17. – 20.	Turnverein	Unterhaltungsabend in der Mehrzweckhalle
Sa	19.	EHC Wiki-Münsingen	End-Eis-Party in der Eishalle

APRIL

Frühlingsferien Primar- und Sekstufe 1: 09.04.2016 – 24.04.2016

Sa	2.	Gemeindeverband Sekstufe 1	Konzert Schulchor in der Mehrzweckhalle
So	17.	Katholische Kirche	Erstkommunion-Gottesdienst in der Kirche Münsingen
Mi	20.	Frauenverein	Seniorenzmittag im Kirchgemeindehaus
So	24.	Katholische Kirche	Pfarreiwallfahrt nach Amsoldingen
Mo	25.	Samariterverein	Blutspenden in der Mehrzweckhalle